

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Nachhaltig planen, bauen & verwalten





Inhaltsverzeichnis

- + Geschäftsmodell
- + Geschäftstätigkeit
- + Wachstumstreiber
- + Internationalisierung

- + Nachhaltigkeitsansatz
- + Nachhaltigkeitsstrukturen
- + Stakeholdermanagement
- + Wesentlichkeitsanalyse
- + Wesentliche Risiken
- + EU-Taxonomie

- + Managementansatz –
Mitarbeiterverantwortung
- + Gewinnung und Bindung
von Mitarbeitern
- + Aus- & Weiterbildung
- + Mitarbeitergesundheit
- + Diversität & Inklusion
- + Managementansatz –
Kunden & Gesellschaft
- + Kundenbeziehungen
- + Partnerschaften mit
Universitäten &
Hochschulen
- + Gesellschaftliches
Engagement

- + Managementansatz
- + Ökologische & soziale
Auswirkungen der Produkte
- Design Segment
- Build Segment
- Manage Segment
- + Energie & Emissionen im
eigenen Unternehmen

- + Managementansatz
- + Faire Geschäftspraktiken
& Anti-Korruption
- + Antidiskriminierung
- + Menschenrechte
- + Datenschutz &
Informationssicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Vorstandsinterview



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Yves Padrines, CEO Nemetschek Group, im Gespräch



Herr Padrines, wie würden Sie das Jahr 2022 unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zusammenfassen – weltweit, für die Bauwirtschaft und für die Nemetschek Group?

Yves Padrines: Unsere Welt ist im Wandel und globale Trends wie Klimawandel, Digitalisierung, Urbanisierung, Globalisierung und der demographische Wandel beinhalten sowohl Chancen als auch Risiken für unseren Planeten und alle Lebewesen, die auf ihm leben. Nehmen wir die Bauindustrie als Beispiel. Sie gehört derzeit zu den größten Verbrauchern von globalen Ressourcen, kann aber zukünftig einen großen Beitrag zur Senkung des globalen CO₂-Fußabdrucks leisten. Sie hat es darüber hinaus auch in der Hand, das Leben der Menschen lebenswerter zu gestalten. Wir bei Nemetschek sehen Nachhaltigkeit schon seit langem als große Chance, denn die Digitalisierung ist ein wichtiger Schlüssel, die Industrie insgesamt, aber vor allem auch die Bauindustrie, in der wir aktiv sind, nachhaltiger zu gestalten. Mit unseren digitalen Lösungen lassen sich Gebäude und Infrastruktur ressourceneffizienter und damit nachhaltiger planen, bauen und betreiben.

Wie viele andere Unternehmen ist auch die Nemetschek Group mit zunehmenden Nachhaltigkeitsvorschriften konfrontiert. Wie gehen Sie mit diesen um?

Yves Padrines: Zunächst einmal unterstützt die Nemetschek Group und auch ich persönlich die stärkere Ausrichtung auf Nachhaltigkeit sehr. Das ist der einzige Weg in die Zukunft. Insbesondere die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) stellt für uns wie auch für andere Unternehmen eine große Herausforderung dar, aber sie bietet sehr



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

wichtige spezifische Offenlegungsanforderungen und Leitlinien und wird definitiv zu einer größeren Transparenz im Bereich der Nachhaltigkeit führen. Für uns bedeutet die CSRD, dass wir unseren eingeschlagenen Weg der Nachhaltigkeit fortsetzen, aber auch mehr von dem zeigen müssen, was wir gegenwärtig tun und in naher Zukunft planen zu tun. Dies wird eine Herausforderung sein, aber diese bringt auch enorme Chancen mit sich. Durch die noch stärkere Verknüpfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten in der Unternehmensberichterstattung und beispielsweise auch im Chancen- und Risikomanagement ergeben sich neue und wertvolle Blickwinkel in den Strategieprozessen.

Wie würden Sie Ihre derzeitigen Angaben im Vergleich zu dem beschreiben, was ab 2024 von Ihnen verlangt wird?

Yves Padrines: Ich würde sagen, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Wir führen bereits seit 2017 alle zwei Jahre eine Wesentlichkeitsanalyse durch und ermitteln so die Nachhaltigkeitsthemen, die uns als Unternehmen wesentlich beeinflussen, aber auch die Themen, durch die wir als Unternehmen auf die Umwelt, unsere Stakeholder und die Gesellschaft im Allgemeinen einwirken. An diesen Themen arbeiten wir dann im Tagesgeschäft. Beispielsweise sind meiner Meinung nach unsere Compliance-Strukturen einschließlich eines Whistleblowing-Verfahrens, eines Verhaltenskodex für Mitarbeiter sowie eines Verhaltenskodex für Lieferanten sogar auf dem neuesten Stand der Technik. Außerdem haben wir im letzten Jahr unseren Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative veröffentlicht und auch die Vorschriften der EU-Taxonomie-Verordnung im Unternehmen umgesetzt. Dennoch befinden wir uns auf einer anspruchsvollen Reise, um die Anforderungen der CSRD umzusetzen.

Wo gibt es noch Raum für Verbesserungen?

Yves Padrines: Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022 werden wir zum ersten Mal die Scope 1- und Scope 2-Emissionen unseres Carbon Footprint für die Nemetschek Group veröffentlichen. Wir wollen ihn im Laufe des Jahres 2023 um Scope 3-Emissionen erweitern. Auf der Grundlage dieser Zahlen werden wir im Anschluss unsere Klimareise und -ziele entwickeln. Auch unsere Nachhaltigkeits-Governance-Struktur ist derzeit noch eher einfach aufgestellt und wird 2023 erweitert werden, um die Vielzahl von neuen Vorschriften und Anforderungen unserer Stakeholder zu erfüllen.

Welche Rolle spielt das Softwareportfolio in Ihrem Nachhaltigkeitskonzept?

Yves Padrines: Wir nehmen grundsätzlich zwei Rollen ein, wenn es um Nachhaltigkeit geht: Zum einen sind wir mit unserem Unternehmen und der Art und Weise, wie wir unternehmerisch tätig sind, ein Vorbild und zu anderen ein „Enabler“ für unsere Kunden. Unsere Softwarelösungen unterstützen sie dabei, Gebäude effizienter und damit nachhaltiger zu planen, zu bauen und zu betreiben, beziehungsweise zu verwalten. Im Berichtsjahr haben wir sowohl die Baubranche als auch unser Portfolio unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewertet und das Ergebnis bestätigt: Die Nemetschek Group ist sowohl ein Vorbild als auch ein Enabler.

Was bedeutet das genau?

Yves Padrines: Beim Thema Nachhaltigkeit unterscheiden wir im Bereich der Einsparungen von schädlichen Treibhausgasen zwischen zwei Stoßrichtungen: Wir möchten den „Handabdruck“ unserer Kunden mit unseren Lösungen verbessern, denn durch den Einsatz digitaler Technologien können Gebäude effizienter und nachhaltiger geplant, gebaut und betrieben werden. Darüber hinaus möchten unseren eigenen Fußabdruck, also unsere eigenen CO₂-Emissionen verringern. Carbon Management ist unser erster Schritt, uns der Auswirkungen bewusst zu werden, die wir als Unternehmen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben. Um unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern, haben wir beschlossen, einen Schritt weiterzugehen und die CO₂-Emissionen der Gruppe zu berechnen. Auf dieser Basis werden wir dann die nächsten Schritte festlegen und anschließend konsequent umsetzen.

Warum ist Ihre Rolle als Enabler in der Bauindustrie so wichtig?

Yves Padrines: Unsere Lösungen können durch bestimmte Funktionen und/oder Partnerschaften einen großen Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Branche als solche haben, indem sie unseren Kunden helfen, nachhaltiger zu planen, zu bauen und zu arbeiten. Das ist es, was wir den "Handabdruck" unserer Kunden nennen, das heißt, was sie mit unseren Lösungen tun und welchen Einfluss unsere Lösungen auf den Lebenszyklus von Gebäuden haben und welche Einsparungen mit unseren Lösungen erzielt werden können. Unser Ziel ist es, unseren Kunden dabei zu unterstützen, eine nachhaltigere Welt zu gestalten.



Über diesen Bericht & Unternehmensportrait

- + Geschäftsmodell
- + Geschäftstätigkeit
- + Wachstumstreiber
- + Internationalisierung



VORSTANDSINTERVIEW

**ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS-
PORTRAIT**

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Über diesen Bericht & Unternehmensportrait

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wendet sich an Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Investoren der Nemetschek Group sowie interessierte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Der Bericht stellt dar, wie das Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt, welche Ziele es sich dabei setzt, welche Strukturen es geschaffen hat und welche Maßnahmen im Geschäftsjahr 2022 dazu beigetragen haben die nachhaltige Entwicklung zu stärken. Dabei wird auch darauf eingegangen, welchen gesetzlichen Verpflichtungen das Unternehmen in verschiedenen Bereichen unterliegt.

Dieser vierte Nachhaltigkeitsbericht der Nemetschek Group bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022, das dem Kalenderjahr 2022 entspricht und bezieht, wenn nicht anders vermerkt, alle im Konzernabschluss konsolidierten Gesellschaften ein. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde am 23.03.2022 veröffentlicht. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Einbindung aller relevanten Fachabteilungen und in Anlehnung an die im Oktober 2021 veröffentlichten Universal Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und durch den Vorstand freigegeben.

Geschäftsmodell

Die Nemetschek SE bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die weltweit agierende Nemetschek Group. Die Geschichte des Unternehmens reicht dabei 60 Jahre bis zu seiner Gründung im Jahr 1963 durch Prof. Georg Nemetschek zurück. Heute ist die Nemetschek Group ein globaler Anbieter von Softwarelösungen in der AEC/O-Industrie (Architecture, Engineering, Construction and Operation) sowie im Bereich Media.

Die strategische Holdinggesellschaft, die Nemetschek SE, hat ihren Hauptsitz in München. Die Umsetzung des operativen Geschäfts erfolgt über vier Segmente mit insgesamt 13 Marken (Vorjahr: 13 Marken). Marken stellen dabei Tochtergesellschaften oder Gruppen von Tochtergesellschaften dar, die im Rahmen einer übergreifenden Konzernstrategie eigenständig am Markt agieren. Diese Gruppenstruktur spiegelt die Unternehmensphilosophie aus zentraler Steuerung auf Holdingebene sowie einem hohen Maß an unternehmerischer Freiheit auf Ebene der Tochtergesellschaften wider. Die Tochtergesellschaften agieren weitestgehend in ihren jeweiligen Endmärkten als eigenständig geführte Marken. Dies ermöglicht den einzelnen Marken eine Fokussierung auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse, um somit den Nutzen und Mehrwert für den Kunden zu erhöhen. Die Nemetschek SE übernimmt zusätzlich die zentralen Funktionen Corporate Finance & Tax, Controlling, Investor Relations & Communication, Corporate Development & Operations, Mergers & Acquisitions, Start-up & Venture Investments, Human Resources, IT & Business Solutions, Corporate Audit sowie Corporate Legal & Compliance, um es den Marken zu ermöglichen, sich voll auf die Erschließung neuer Kundenpotenziale zu fokussieren.

Die Unternehmensstruktur der Nemetschek Group mit ihrem Lösungsportfolio, das einen durchgängigen Workflow entlang des gesamten Baulebenszyklus sicherstellt, sowie Lösungen für die Medienwelt umfasst, spiegelt sich in der Berichtstruktur mit den vier Segmenten Design, Build, Manage und Media wider. Jedem Segment ist ein Vorstand bzw. Segmentverantwortlicher zugeordnet. Durch die enge Verzahnung zwischen Holding und Segmenten ist neben einer hohen Steuerungseffizienz auch eine enge Abstimmung zwischen den Tochtergesellschaften gewährleistet. Zur Hebung von Synergien innerhalb der Nemetschek Group fördern die Vorstandsmitglieder nicht nur die Koordination strategischer Projekte zwischen den Marken eines jeweiligen Segments, sondern auch die segmentübergreifende Zusammenarbeit einzelner Marken. Dadurch profitieren die Tochtergesellschaften auf Segment- sowie auf Gruppenebene von Synergien in Bezug auf Internationalisierung, Austausch von Best Practices, Vertriebs- sowie Entwicklungsaktivitäten.

Segmente der Nemetschek Group

Die insgesamt 13 Marken der Nemetschek Group sind entsprechend ihrer jeweiligen Fokussierung auf bestimmte Endmärkte und Kundengruppen in die vier Segmente Design, Build, Manage sowie Media aufgeteilt. Im Geschäftsjahr 2022 gab es Änderungen in der Segmentstruktur mit dem Ziel, das Portfolio weiter zu harmonisieren. So wurden die Marken FRILLO und SCIA im Design Segment in einem Kompetenzzentrum (Nemetschek Engineering) zusammengeführt. Die Produktmarken bleiben dabei weiterhin bestehen. Ziel dieser Allianz ist es, ein umfassendes Gesamtpaket an Softwarelösungen mit statischen Darstellungs- und Berechnungsmöglichkeiten anzubieten und die Interoperabilität weiter zu optimieren sowie Kunden aus einer Hand zu bedienen. Zudem wurde eine neue Business Unit „Digital Twin“



VORSTANDSINTERVIEW

**ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT**

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

geschaffen, die als horizontale Klammer die Segmente in der AEC/O-Industrie miteinander verknüpft. Die Marke dRofus, die im Berichtsjahr 2022 noch dem Segment Build zugeordnet war, wird ab dem 1. Januar 2023 der Business Unit Digital Twin zugeordnet und im Segment Manage konsolidiert. Mit den Lösungen von dRofus für Datenmanagement und BIM-Zusammenarbeit zur Workflowunterstützung und Bereitstellung von Gebäudeinformationen während des gesamten Gebäudelebenszyklus besitzt dRofus die Kompetenz, den kompletten AEC/O-Lebenszyklus abzudecken und somit eine Klammer zwischen den verschiedenen Segmenten zu bilden.

Darüber hinaus gab es keine signifikanten Änderungen in der Organisation und innerhalb der Lieferkette.

Insgesamt arbeiten 3.448 Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Unternehmensgruppe, in den 13 Marken sowie der Holding. Der Konzern ist weltweit tätig. Der Umsatz lag 2022 bei 801,8 Mio. Euro und es konnte ein operatives Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 257,0 Mio. Euro erzielt werden.

Die Nemetschek Group ist zudem führend in der Entwicklung und Förderung von OPEN-BIM-Lösungen und -Workflows, um eine nahtlose und freie Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen zu ermöglichen – auch unabhängig von der Wahl ihrer Software. Diese Prinzipien vertreten der Konzern und die einzelnen Marken in einer Vielzahl von Industrieverbänden und Institutionen wie buildingSMART oder dem Bundesverband Bausoftware (BVBS). Der BVBS fördert den Informationsaustausch unter allen Marktbeteiligten und ist maßgeblich an der Organisation von Baufachmessen für den IT-Bereich beteiligt. Darüber hinaus fördert er die Entwicklung

von Qualitätsstandards und deren Zertifizierung sowie die Erarbeitung von Datenstandards und Datenaustauschverfahren. Die Weiterentwicklung und Standardisierung des offenen, herstellerneutralen Informationsaustauschs ist die wesentliche Aufgabe von buildingSMART. Dazu dient eine mehrstufige Arbeitsstruktur aus Round Tables, Arbeitsräumen, Fach- und Projektgruppen, welche sich international bewährt hat.

Geschäftstätigkeit

Die Nemetschek Group bietet digitale Lösungen für alle Disziplinen entlang des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastrukturprojekten sowie für alle Phasen bei der Erstellung digitaler Inhalte in 2D und 3D im Bereich Media an.

Im AEC/O-Bereich ist das Ziel des vernetzten Lösungsangebots, die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen in der Baubranche weiter zu verbessern und effizienter zu gestalten. Unser breites Portfolio von grafischen, analytischen und kaufmännischen Lösungen gewährleistet daher einen durchgängigen Workflow im Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten.

Die Nemetschek Group ist darüber hinaus ein Unternehmen, das die Entwicklung und Förderung von OPEN-BIM-Lösungen und -Workflows fördert, um eine nahtlose und freie Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen der Baubranche zu ermöglichen – auch unabhängig von der Wahl ihrer Software. Der OPEN-BIM-Standard ermöglicht, dass Softwarelösungen der Nemetschek Group auch mit den Softwarelösungen von Wettbewerbern über offene Standards bei Daten- und Kommunikationsschnittstellen (z.B. IFC von buildingSMART) barrierefrei kommunizieren können. Dadurch wird

ein nahtloser Übergang aller gebäuderelevanten Informationen, Daten und digitalen Modelle über den gesamten Entstehungs- und Betriebszyklus des Gebäudes hinweg ermöglicht und dokumentiert. So leistet Nemetschek einen wichtigen Beitrag zur weiteren Etablierung der digitalen Arbeitsweise als Standard in der AEC/O-Industrie. Auch unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten tragen die Softwarelösungen der Nemetschek Group entlang des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastrukturprojekten zu einem ressourcenschonenderen Planen und Bauen sowie einem anschließenden effizienteren Betrieb bei. Die detaillierte Dokumentation ermöglicht auch einen effizienten Betrieb über den gesamten Lebenszyklus hinweg – ein Bauwerk kann so beispielsweise auch Jahre nach der Fertigstellung effizient umgebaut und renoviert werden.

Für eine kreative und exakte Planung und Umsetzung entlang des Baulebenszyklus sind 3D-Visualisierungen sehr bedeutend. Durch visuelle Effekte entsteht eine realitätsnahe Darstellung für den Bauherrn, Bauträger oder Bauunternehmer. Mit den Lösungen der Nemetschek Group können Planer und Architekten schnell, einfach und präzise 3D-Modelle aus Zeichnungen erstellen und anhand der exakten statischen oder dynamischen Visualisierungen fundiertere Entscheidungen treffen. Gleichzeitig ist die Nemetschek Group mit dem Media Segment auch ein führender Anbieter im Bereich für 3D-Animationslösungen. Die Nemetschek Group unterstützt damit Künstler, ihre kreativen Workflows zu optimieren, z.B. durch 3D-Modeling, -Simulation und -Animation, Tools für Schnitt, Motion Design und Filmproduktion sowie Rendering-Lösungen für die High-End-Produktion. Unsere professionellen Lösungen zur Erstellung digitaler Inhalte in 2D und 3D werden zur Erstellung und zum Rendering von visuellen Effekten in Spielfilmen, TV-Shows und Werbespots, aber auch für Anwendungen in der Gaming-Branche sowie



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

für Anwendungen in den Bereichen der medizinischen Illustration, der Architektur und des Industriedesigns eingesetzt.

Wachstumstreiber

Die makroökonomischen Auswirkungen der aktuellen globalen Krisen und geopolitischen Konflikte beeinflussen auch die globale Bauwirtschaft, was den Wachstumspfad der Branche - zumindest kurzfristig - abschwächen kann. Dennoch sind die langfristigen strukturellen Wachstumstreiber der globalen Bauwirtschaft weiterhin intakt, so dass es in Zukunft zu einer neuen, anhaltenden Wachstumsphase kommen kann. Wie bereits im Vorjahr bleibt nachfolgend weiterhin festzuhalten: Die wachsende Weltbevölkerung, die zunehmende Urbanisierung und die damit verbundene steigende Nachfrage nach Wohnraum sind dabei wesentliche Wachstumstreiber für die Industrie.

Hinzu kommt der anhaltende und an Dynamik gewinnende Wandel zu einer nachhaltigeren Welt, der umfassende Investitionen u.a. auch in die Infrastruktur sowie die energetische Sanierung von Gebäuden bedarf. Derzeit entfallen 36% des jährlichen weltweiten Energieverbrauchs auf den Bau und Betrieb von Gebäuden. Angesichts dessen wachsen die Anforderungen an Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft.

Ein weiterer wesentlicher Wachstumstreiber ist auch weiterhin die digitale Transformation der Bauindustrie, die weit weniger vorangeschritten ist als in fast allen anderen Schlüsselbranchen, wie zum Beispiel der Automobilindustrie. Daraus ergibt sich ein hoher Aufholbedarf der Bauwirtschaft bei dem Einsatz digitaler Technologien. Für Nemetschek bedeutet dies ein großes Marktpotenzial.

Die Nemetschek Group profitiert in ihren drei Kernsegmenten der AEC/O-Industrie von gleich mehreren langfristigen strukturellen Wachstumstreibern:

- Die Digitalisierung in der Baubranche ist nach wie vor auf einem niedrigen Stand im Vergleich zu anderen Industrien. Aufholeffekte und erhöhte Investitionen in industriespezifische Softwarelösungen, die Prozesse effizienter steuern und somit die Qualität erhöhen sowie Kosten und Zeitaufwand reduzieren, werden immer wichtiger. Dies haben die Folgen der aktuellen Krisen nochmals aufgezeigt.
- Staatliche Regulierungen, die die Nutzung von BIM-Software für staatlich finanzierte Bauprojekte fordern bzw. verbindlich vorschreiben, bereiten nach wie vor weltweit den Weg für weiteres Wachstum der Nemetschek Group. Neben den USA sind in Europa vor allem Großbritannien und auch die skandinavischen Länder Vorreiter bei der Einführung von BIM-Regulieren und dem Einsatz BIM-fähiger Softwarelösungen.
- Der zunehmende Einsatz von Software über den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken hinweg wird durch die BIM-Regulieren gefordert, um einen modellbasierten und durchgängigen Workflow zu ermöglichen. Die Nemetschek Group bringt ihre Lösungen in allen Phasen des Baulebenszyklus ein und wird den Anforderungen eines durchgängigen Workflows gerecht – angefangen von der Umstellung von 2D-Softwarelösungen auf modellbasierte BIM-3D-Lösungen - u.a. auch auf sogenannte digitale Zwillinge (Digital Twins) über den verstärkten Einsatz von Lösungen zur Kosten- und Zeitkalkulation sowie Kollaboration, bis hin zu Produkten für die effiziente Nutzung und Verwaltung von Gebäuden.



VORSTANDSINTERVIEW

**ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT**

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

• Des Weiteren gewinnen die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz bei der Planung, dem Bau sowie dem Betrieb von Gebäuden stetig an Bedeutung. Dies gilt insbesondere für das Bauwesen, da Gebäude und die Bauindustrie für 40% der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich sind. Eine energie- und ressourcenschonendere Arbeitsweise im gesamten Bauprozess inklusive der anschließenden Nutzungsphase ist daher ein wesentlicher Faktor zur Erreichung, der von der Politik gesetzten Klimaziele (z. B. European Green Deal). Intelligente BIM-Softwarelösungen zu nachhaltigerem und ressourcenschonenderem Bauen sowie dem effizienteren Betrieb von Gebäuden bilden dafür eine wesentliche Grundlage.

Auch die Media- und Entertainment-Industrien sind von hohem Wachstum und der stetig steigenden Nachfrage nach digitalen Inhalten geprägt. Zusätzlich hat sich die Änderung des Nutzungsverhaltens mit einer zunehmenden Verlagerung ins Digitale, unter anderem durch die globale Covid-19 Pandemie, nochmals deutlich beschleunigt.

Go-to-Market Ansatz und Internationalisierung

Ergänzend zum etablierten markenspezifischen Vertriebsansatz soll die bestehende Konzernstruktur genutzt werden, die Kompetenzen der 13 Markengesellschaften zukünftig noch stärker zu bündeln und so den Kunden ein integriertes und stärker vernetztes Lösungsangebot anbieten zu können.

Durch markenübergreifende Lösungsangebote und dem Aufbau eines Key Account Managements soll der Kundennutzen erhöht und darüber hinaus auch weitere Kundengruppen angesprochen und gewonnen werden. Zielsetzung des Key Account Managements ist es, die Lösungen aus der Nemetschek Group aus einer Hand zu verkaufen und somit auch größere



Unternehmen zu adressieren, die integrierte oder ein gebündelte Lösungen für unterschiedliche Disziplinen benötigen.

Auch die weitere Internationalisierung stellt einen Schlüssel zur erfolgreichen Umsetzung unserer Wachstumsstrategie dar. In den letzten Jahren konnte die Nemetschek Group ihre Marktposition im Ausland, d.h. außerhalb Deutschlands, kontinuierlich ausbauen und ihre Stellung in den internationalen Zielabsatzmärkten deutlich stärken. Im Geschäftsjahr 2022 haben sich entsprechend der Internationalisierungsstrategie die Umsätze außerhalb von Deutschland weiter erhöht. Mittlerweile werden rund 79% des Konzernumsatzes außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Vorjahr: 76%). Der Umsatzanteil Europas (ohne Deutschland) liegt bei rund 30 % (Vorjahr:

32 %). Amerika ist der weltweit größte Einzelmarkt für AEC/O-Software und somit für die Nemetschek Group von großer Bedeutung. Nemetschek hat sich in den letzten Jahren in diesem wettbewerbsintensiven Wachstumsmarkt gut entwickelt und erwirtschaftet in der Region Amerika, mit den USA als größten regionalen Einzelmarkt, mittlerweile 39% des Umsatzes (Vorjahr: 34%). Der Anteil in Asien/Pazifik lag bei rund 10 % (Vorjahr: 10 %). Die Marken des Konzernes unterstützen sich bei ihrer Expansion in den USA und Europa gegenseitig: Die gute Marktpositionierung der US-Unternehmen erleichtert den Markteintritt und die Expansion europäischer Nemetschek Marken in Übersee und umgekehrt.

Bei der strategischen Fokussierung auf die genannten Regionen und jeweiligen Länder hat auch der Status der BIM-Regularien eine große Bedeutung. So ist in einigen Ländern die Nutzung von BIM-Softwarelösungen bereits für staatlich finanzierte Projekte vorgeschrieben, beispielsweise in den USA, in Singapur, Großbritannien, den skandinavischen Ländern oder in Japan. Diese Länder bieten der Nemetschek Group somit sehr gute Rahmenbedingungen für zukünftiges Wachstum.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENSPORTRAIT

Die Segmente und Marken der Nemetschek Group



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENSPORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Nachhaltigkeit

- + Nachhaltigkeitsansatz
- + Nachhaltigkeitsstrukturen
- + Stakeholdermanagement
- + Wesentlichkeitsanalyse
- + Wesentliche Risiken
- + EU-Taxonomie



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Nachhaltigkeit bei der Nemetschek Group

Gute Unternehmensführung sowie die Übernahme von Verantwortung für soziale und ökologische Aspekte sind für die Nemetschek Group von zentraler Bedeutung. Der Konzern stellt an sich selbst den Anspruch, die Effizienz, Produktivität und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Baugewerbes durch die eigenen Softwarelösungen zu erhöhen. Diese Lösungen bilden den kompletten Workflow im Lebenszyklus eines Bau- oder Infrastrukturprojekts ab – von der ersten Skizze über die Errichtung bis hin zum Betrieb der Immobilie. Architekten, Ingenieure vieler Fachrichtungen, Bauunternehmer, Bauträger, Immobilienverwalter und Gebäudemanager können mit den Softwarelösungen der Nemetschek Group digital und effizient planen, bauen und eine Immobilie über den gesamten Lebenszyklus verwalten. Zudem können Künstler mit Lösungen der Nemetschek Group kreative Inhalte digital planen und umsetzen.

Nachhaltigkeitsansatz

Aufgrund unserer internationalen Geschäftstätigkeit und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und auch die Wirtschaft tragen wir weltweit Verantwortung und wollen mit unseren Produkten aber auch durch unser Handeln dieser Verantwortung gerecht werden. Die wichtigsten Handlungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit haben wir im Geschäftsjahr 2021 durch eine Wesentlichkeitsanalyse identifiziert. Gerade unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten tragen die Softwarelösungen und der BIM-Arbeitsstandard der Nemetschek Group

entlang des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastrukturprojekten zu einem ressourcenschonenderen Planen und Bauen sowie dem effizienteren Betrieb bei. Ein Bauwerk, geplant mit einer Softwarelösung, kann beispielsweise auch Jahre nach Fertigstellung effizient umgebaut werden, da es in seinen Einzelheiten genau dokumentiert ist. Diese Arbeitsweise ist eine unverzichtbare Grundlage zur Erreichung der von der Politik gesetzten Klimaziele auf nationaler sowie internationaler Ebene. Auf diese Weise leisten die Nemetschek Group mit ihren Produkten und Lösungen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und damit zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Darüber hinaus trägt die Nemetschek Group mit ihrem Handeln auch zu den SDGs 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und 10 (weniger Ungleichheiten) bei.

Um unseren Nachhaltigkeitsansatz umzusetzen, setzen wir auch gezielt auf strategische Partnerschaften, die eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie unterstützt. Dies geschieht beispielsweise im Rahmen einer Partnerschaft mit Madaster. Die Nemetschek Group bringt ihre Expertise im Bereich der digitalen Planung und Umsetzung von Bauprojekten in das Netzwerk von Madaster ein und so können Architektur- und Planungsbüros auf noch attraktivere Lösungen zurückgreifen, wenn es darum geht, die Kreislaufwirtschaft auch in der Baubranche voranzutreiben und umzusetzen.

Nachhaltiges Handeln steht nicht nur bei der Entwicklung der Softwarelösungen im Fokus, sondern auch in Bezug auf unseren Umgang mit Mitarbeitern und unsere Rolle in der Gesellschaft. Daher hat die Nemetschek Group in ihrem Verhaltenskodex, dem „Code of Conduct“ (CoC), Standards für das Verhalten im

täglichen Umgang festgelegt. Der CoC wird regelmäßig auf Aktualität überprüft und entsprechend angepasst. Die letzte Aktualisierung wurde Ende 2021 durchgeführt. Konkret führt er aus:

„Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group in der Öffentlichkeit wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen von uns. Jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass wir als Nemetschek Group weltweit unserer rechtlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.“

Im CoC ist festgehalten, dass die Nemetschek Group keinerlei Diskriminierung oder Belästigung duldet und keine Form von Korruption toleriert. Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter dazu angehalten, im Arbeitsalltag mit allen Ressourcen möglichst sparsam und umweltschonend umzugehen. Zudem spielt die Verantwortung für die Mitarbeiter eine wichtige Rolle.

Über die eigene Organisation hinaus verpflichtet die Nemetschek Group beispielsweise ihre Lieferanten zur Einhaltung eines Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner, den „Supplier Code of Conduct“ (SCoC). Dieser Verhaltenskodex legt Leitlinien fest, die auch die Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO) umfassen. Mehr zu diesen beiden Themen findet sich im Kapitel [«< Integrität und Compliance >>»](#).



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

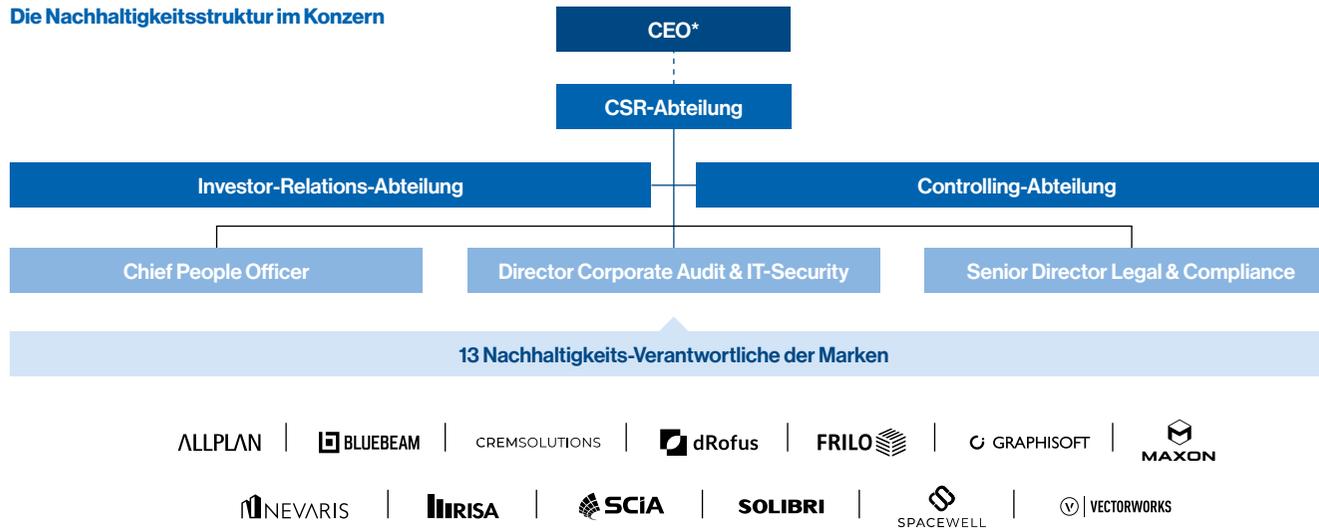
NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Die Nachhaltigkeitsstruktur im Konzern



*Zum 1. März 2022 veränderte sich die Vorstandsverantwortlichkeit für Nachhaltigkeit. Die Verantwortung ging vom CFOO an den CEO über.

Nachhaltigkeitsstrukturen im Unternehmen

Die Basis der Nachhaltigkeitsaktivitäten sind Standards, die konzernweit gelten. Damit ist der Aspekt der Nachhaltigkeit in allen Geschäftspraktiken der Nemetschek Group verankert. Die Nachhaltigkeitsabteilung und das abteilungsübergreifende Nachhaltigkeitskernteam identifizieren nachhaltigkeitsrelevante Themen und steuern die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen. Dabei steht die Nachhaltigkeitsabteilung im engen Austausch mit dem Vorstand. Innerhalb des Vorstands ist seit dem 1. März 2022 der

Chief Executive Officer (CEO) verantwortlich für Nachhaltigkeit, davor lag die Verantwortung beim Chief Financial & Operations Officer (CFOO). Der CEO tauscht sich in der Regel einmal im Quartal intensiv mit der Nachhaltigkeitsabteilung über den Fortschritt der relevanten Aktivitäten im Unternehmen aus und stimmt das weitere Vorgehen ab. Darüber hinaus wird sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat halbjährlich mit einem schriftlichen Bericht über die wesentlichen Entwicklungen der Nachhaltigkeitsabteilung informiert. Im Fokus der regelmäßigen Berichterstattung an und dem Aus-

tausch mit Vorstand und Aufsichtsrat stehen insbesondere die im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Wesentlichkeitsanalyse ermittelten Themen und deren Entwicklung.

Da die Nemetschek Group aus 13 Marken besteht, wird auch eine Vielzahl der nichtfinanziellen Themen nach wie vor von den Marken eigenverantwortlich gesteuert. Um jedoch die Aktivitäten zu koordinieren und konzernweit abzustimmen, findet seit 2021 halbjährlich ein Austausch mit den Nachhaltigkeitsansprechpartnern aller Marken statt – zum Beispiel zu Best Practices, der weiteren Entwicklung einer zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie oder zum Thema nichtfinanzielle Risiken. Die definierten Ansprechpartner haben die Aufgabe, die relevanten Themen innerhalb der eigenen Marke voranzutreiben und den Informationsaustausch mit der Nemetschek SE und den Kollegen innerhalb der eigenen Marke und darüber hinaus zu übernehmen.

Stakeholdermanagement

Die wichtigsten Stakeholder der Nemetschek Group sind Mitarbeiter, Geschäftspartner wie Kunden und Lieferanten, Investoren, Universitäten und Bildungseinrichtungen, Medien sowie die breite Gesellschaft. Die Kontakte zu den Geschäftspartnern und die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen erfolgen größtenteils direkt über die Tochterunternehmen. Die Investoren werden über unsere Finanzmarktkommunikation regelmäßig informiert und die Abteilung Investor Relations steht im regelmäßigen Kontakt mit den Investoren. Darüber hinaus bietet die jährliche Hauptversammlung die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Anteilseignern. Der Anspruch der Nemetschek Group ist es, eine offene und verlässliche Kommunikation mit allen Stakeholdern zu führen und auch dadurch die Nachhaltigkeitsaktivitäten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS- PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

NACHHALTIGKEIT

einem kontinuierlichen Dialog soll einerseits die Transparenz erhöht und das Vertrauen in die Nemetschek Group gestärkt werden, andererseits soll der Dialog mit unseren Stakeholdern auch dazu beitragen, unseren Nachhaltigkeitsansatz weiterzuentwickeln.

Wesentlichkeitsanalyse

Um die Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit an den Interessen der Stakeholder auszurichten, wurde letztmalig im Geschäftsjahr 2021 eine umfangreiche Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Wesentlichkeitsanalysen führt die Nemetschek Group seit 2017 in einem zweijährigen Rhythmus durch. In

den Zwischenjahren, so auch im Geschäftsjahr 2022, erfolgte eine Einschätzung zu den wesentlichen Themen und deren Gültigkeit. Die aktuelle Einschätzung führte zu keinen Anpassungen der für den Konzern wesentlichen Themen. Für das Geschäftsjahr 2023 ist eine Erneuerung der Analyse geplant.

Im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse wurde anhand verschiedener externer Rahmenwerke, wie beispielsweise den GRI-Standards und verschiedener ESG- bzw. Nachhaltigkeitsratings, zunächst die Aktualität und Relevanz ausgesuchter Themen überprüft. Anschließend wurden unter Einbeziehung von rund 850 internen und externen Stakeholdern wesentliche Themen

identifiziert und deren Geschäftsrelevanz und Auswirkungen auf Umwelt, Mitarbeiter und Gesellschaft bewertet.

Um möglichst differenzierte Einblicke zu erhalten, nahmen an der Befragung nicht nur die Geschäftsführer, die Nachhaltigkeitsansprechpartner und weitere Mitarbeiter der Marken teil. Es kamen auch externe Berater, Investoren, Kunden, Universitäten, Hochschulen und Geschäftspartner wie Kunden und Lieferanten hinzu, die eng mit der Nemetschek Group zusammenarbeiten. Ein repräsentatives Gesamtergebnis wurde durch die Gewichtung der Einzelergebnisse sichergestellt. In einem abschließenden Workshop wurde das Ranking der Themen durch das CSR-Kernteam abschließend diskutiert und validiert. Diese Ergebnisse wurden dem Vorstand vorgestellt und im Anschluss an den Aufsichtsrat berichtet.

Neben der Identifikation der wichtigsten Themen wurde auch deren Leistung durch die Stakeholder eingeschätzt. Über alle Themen hinweg wurde die Leistung überwiegend als gut bewertet. Besonders große Zufriedenheit gab es bei den Themen „Faire Geschäftspraktiken & Antikorruption“ und „Antidiskriminierung“. Das größte Entwicklungspotenzial sahen die Stakeholder bei den Themen „Ressourceneinsatz im eigenen Unternehmen“ und „Ökologische Anforderungen an Lieferanten“. Dazu gab es auch ein umfassendes qualitatives Feedback in Form von konkreten Verbesserungsvorschlägen und Anerkennung für Dinge, die schon besonders gut gemacht werden. Die nebenstehende Tabelle zeigt die als wesentlich ermittelten Themen und eine Zuordnung zu unseren übergeordneten Handlungsfeldern und den Belangen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes.

HANDLUNGSFELDER UND WESENTLICHE THEMEN

Handlungsfeld (Belang gem. CSR-RUG)	Wesentliche Themen der Nemetschek Group
Mitarbeiter & Gesellschaft (Soziales und Arbeitnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung & Bindung von Mitarbeitern - Aus- & Weiterbildung - Mitarbeitergesundheit - Diversität & Inklusion - Kundenbeziehungen - Partnerschaften mit Hochschulen und Universitäten
Umwelt & Klima (Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische & soziale Auswirkungen der Produkte
Integrität & Compliance (Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption)	<ul style="list-style-type: none"> - Faire Geschäftspraktiken & Antikorruption - Antidiskriminierung - Datenschutz & Informationssicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS- PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Wesentliche Risiken

Die Nemetschek Group betrachtet neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben könnten (§§ 315c i. V. m. 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Die Risikobetrachtung beinhaltet so weit wie möglich die Erfassung der Bruttoreisikowerte für Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die nach risikomindernden Maßnahmen verbleibenden Nettorisikopositionen.

Für die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Themengebiete ergaben sich für 2022, analog zum Vorjahr, keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen. Somit zeigten sich auch für 2022 keine Risiken, die auf Nettobasis die Wesentlichkeitskriterien gemäß §289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB erfüllen. Diese Risikobewertung wurde mit den Nachhaltigkeitsansprechpartnern der Marken im Berichtsjahr abgestimmt.

EU-Taxonomie

Seit dem Geschäftsjahr 2021 müssen Unternehmen, die gemäß § 315b HGB zur nichtfinanziellen Konzernberichterstattung verpflichtet sind, den Anforderungen der EU-Taxonomie, genauer der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, nachkommen. Die EU-Taxonomie stellt ein einheitliches Klassifizierungssystem für die ökologische Nachhaltigkeit von Wirtschaftsaktivitäten dar. Damit sollen zum einen die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen vergleichbarer gemacht werden und zum anderen die Umsetzung des European Green Deal, d.h. Klimaneutralität bis 2050 erreicht werden.

Gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung ist für das Berichtsjahr 2022 der Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben zu veröffentlichen, der mit taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten in Bezug auf die ersten beiden Umweltziele Klimaschutz und Anpassungen an den Klimawandel in Zusammenhang steht.

Prozess zur Erhebung der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Aktivitäten der Nemetschek Group

Zur Erhebung der taxonomiefähigen¹ und taxonomiekonformen Aktivitäten wurde im Vorjahr eine Arbeitsgruppe bestehend aus Fach- und Führungskräften aus den Bereichen Finance, Controlling, Investor Relations und der

Nachhaltigkeitsabteilung zusammengestellt. Zudem wurde ein Benchmarking mit verschiedenen Marktbegleitern durchgeführt.

Zur Ermittlung der Taxonomiefähigkeit des Umsatzes wurden zunächst die einzelnen Umsatzströme nach Segmenten, Marken und Produkten ermittelt. Anschließend wurden die relevanten Wirtschaftsaktivitäten anhand des Annex I und II des delegierten Rechtsakts zu den beiden Klimazielen identifiziert. Diese wurden zunächst auf der Ebene der Nemetschek SE und anschließend mit dem Controlling der operativen Einheiten validiert. Anschließend wurde die Taxonomiefähigkeit der Investitions- und Betriebsausgaben analysiert. Die im Vorjahr durchgeführte Analyse wurde im Geschäftsjahr 2022 auf ihre Gültigkeit überprüft und lieferte keine neuen Erkenntnisse. Um bei der Analyse Doppelzählungen zu vermeiden, erfolgte die Zuordnung stets nur zu einer relevanten Wirtschaftsaktivität.

Die Ermittlung der nachfolgenden Kennzahlen erfolgte auf Basis des beschriebenen Prozesses und in Bezug auf die Basisgrößen in Verbindung mit den für den Konzernabschluss anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS).

Eingehende Untersuchung des Umsatzes

Das Geschäftsmodell der Nemetschek Group ist es, Software für die Bau- und Medienbranchen zu entwickeln und zu vertreiben. Als taxonomiefähig in Bezug auf das Umweltziel Klimaschutz wurden die Aktivitäten 8.2 (Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen) sowie 9.3 (Freiberufliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden) identifiziert. Die eingehende Untersuchung ergab, dass diese Aktivitäten aufgrund des geringen Umsatzvolumens als

UMWELTZIELE DER EU

1. Klimaschutz

2. Anpassung an den Klimawandel

3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

¹Taxonomiefähig bedeutet, dass die Wirtschaftsaktivitäten in den Anwendungsbereich der EU-Taxonomie fallen. Dies bedeutet noch nicht, dass diese Wirtschaftsaktivitäten auch einen substantziellen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels leisten (taxonomiekonform).



NACHHALTIGKEIT

unwesentlich (< 1%) einzustufen sind. Es liegen keine Umsatzerlöse vor, die potenziell einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel haben.

Die Umsatzerlöse gemäß EU-Taxonomie umfassen die in der Konzern Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse. Im Geschäftsjahr 2022 betragen diese 801,8 Mio. EUR und können mit unserem Konzernabschluss abgestimmt werden << Konzern-Abschluss (IFRS) – Gesamtergebnisrechnung >> (S. 109). Zur Ermittlung des taxonomiefähigen bzw. taxonomiekonformen Anteils der Umsatzerlöse werden die als taxonomiefähig bewerteten Umsatzerlöse ins Verhältnis zu den Umsatzerlösen des Nemetschek Konzerns gesetzt.

Da die Nemetschek Gruppe keine taxonomiefähigen Umsatzerlöse aufweist, fokussiert sich die Berichterstattung im Folgenden auf den Anteil der im Sinne der EU-Taxonomie nachhaltigen Investitionen (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx), die dem ersten Umweltziel zugeordnet werden können. Es liegen keine Investitions- bzw. Betriebsausgaben vor, die potenziell einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel haben. Die in Frage kommenden Investitionen und Betriebsausgaben betreffen ausschließlich bezogene Waren und Dienstleistungen.

Eingehende Untersuchung der Investitionsausgaben (CapEx)

Die Gesamtinvestitionen ermitteln sich im Geschäftsjahr 2022 aus den Zugängen an Sachanlagen in Höhe von 14,0 Mio. EUR (<< Ziffer 15 Sachanlagen >> (S. 121) im Konzernanhang), immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 33,1 Mio. EUR (<< Ziffer 16 Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- und Firmenwerte >> (S. 121) im Konzernanhang), und den Zugängen



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

zu den Nutzungsrechten in Höhe von 27,4 Mio. EUR (<< Ziffer 17 Leasing >> (S. 123) im Konzernanhang). In Summe beliefen sich die vorgenannten Investitionen im Geschäftsjahr 2022 auf 74,5 Mio. EUR. Zur Ermittlung des taxonomiefähigen bzw. taxonomiekonformen Anteils werden die als taxonomiefähig bzw. taxonomiekonform bewerteten Investitionen ins Verhältnis zu den ermittelten Gesamtinvestitionen gesetzt.

Die Investitionsausgaben der Nemetschek Group sind aufgrund des Geschäftsmodells insgesamt von untergeordneter Bedeutung. Auf Basis der durchgeführten Analyse wurden keine wesentlichen taxonomiefähigen Investitionen identifiziert. Somit lagen die taxonomiefähigen Investitionsausgaben im Geschäftsjahr 2022 bei 0 Mio. EUR

Eingehende Untersuchung Betriebsausgaben (OpEx)

Der Gesamt-OpEx besteht aus direkten, nicht aktivierten Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäuderenovierungsmaßnahmen, kurzfristige Mietverträge, Wartung und Instandhaltung beziehen. Dazu gehören:

- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Berichtszeitraum als Aufwand erfasst werden. In Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss (IAS 38:126) gehören dazu alle nicht aktivierten Aufwendungen, die direkt der Forschungs- oder Entwicklungstätigkeit zuzuordnen sind.
- Instandhaltungs- und Reparaturkosten wurden auf der Grundlage der internen Kostenstellen zugewiesenen Instandhaltungs- und Reparaturkosten ermittelt. Die entsprechenden Kostenpositionen finden sich in den Bereichskosten der Gewinn- und Verlustrechnung

Zusammenfassende Darstellung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten

	Umsatzerlöse		Investitionsausgaben		Betriebsausgaben	
	in Mio. EUR	in %	in Mio. EUR	in %	in Mio. EUR	in %
Nemetschek Group	801,8	100	74,5	100	183,6	100
davon taxonomiefähige Wirtschaftsaktivitäten	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0%

Auf Basis der durchgeführten Analyse wurden keine wesentlichen taxonomiefähigen Betriebsausgaben identifiziert.

Zusammenfassende Darstellung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten

Der momentane Fokus der EU-Taxonomie liegt auf CO₂-intensiven Branchen. Die Nemetschek Group ist daher mit ihrem Kerngeschäft derzeit nicht von der EU-Taxonomieverordnung betroffen.

Durch die anstehende Erweiterung um die vier weiteren Umweltziele, sowie mögliche Erweiterung der vorhandenen Umweltziele um weitere Aktivitäten ist es nicht ausgeschlossen, dass die Geschäftsaktivitäten der Nemetschek Group zukünftig von der EU-Taxonomieverordnung betroffen sein werden.



Mitarbeiter & Gesellschaft

- + Managementansatz –
Mitarbeiterverantwortung
- + Gewinnung und Bindung
von Mitarbeitern
- + Aus- & Weiterbildung
- + Mitarbeitergesundheit
- + Diversität & Inklusion
- + Managementansatz –
Kunde & Gesellschaft
- + Kundenbeziehungen
- + Partnerschaften mit
Universitäten &
Hochschulen
- + Gesellschaftliches
Engagement



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Mitarbeiter & Gesellschaft

Die Mitarbeiter stehen bei der Nemetschek Group im Fokus. Zufriedene, erfolgreiche und gesunde Mitarbeiter sieht die Nemetschek Group als Basis einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Das Management des Konzerns pflegt mit allen Mitarbeitern über alle Ebenen hinweg einen offenen Dialog und hat Schwerpunkte und Stoßrichtungen für die Personalarbeit im Unternehmen festgelegt. Weiterhin sind die wichtigsten Ziele, das bestmögliche Umfeld zu schaffen, die besten Talente für das Unternehmen zu gewinnen und zu halten, gleiche Chancen zu bieten und jeden mit größtem Respekt und Wertschätzung zu behandeln. Die soziale Verantwortung beschränkt sich dabei aber nicht nur auf die Mitarbeiter des Konzerns – Kunden, Partner und die Gesellschaft als Ganzes zählen ebenfalls dazu. Der „Code of Conduct“ (CoC) der Nemetschek Group legt verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber allen unseren Stakeholdern fest.

Managementansatz – Mitarbeiterverantwortung

Zusätzlich zum CoC der Nemetschek Group definiert der „People Letter of Commitment“ grundlegende Standards und Mindestanforderungen zu wichtigen Arbeitnehmerthemen. Dazu zählen zentrale Instrumente im Bereich der Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterentwicklung. Die regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterentwicklungsgespräche zwischen Mitarbeiter und Führungskraft, aber auch Angebote der Gesundheitsförderung sind zwei Beispiele aus diesen Bereichen. Der im Geschäftsjahr

2021 überarbeitete „People Letter of Commitment“ verstärkt dabei den Fokus auf Diversität und Mitarbeiterwohlbefinden.

Um schnell und agil in den Märkten und Regionen agieren zu können, steuern die einzelnen Marken ihre Personalthemen eigenverantwortlich. Entsprechend werden wichtige Bereiche wie „Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern“, „Aus- und Weiterbildung“, „Mitarbeitergesundheit“, und „Diversität und Inklusion“ dezentral von den Marken verantwortet. Aufgrund der vor allem regionalen Unterschiede der Arbeitsmärkte in denen unsere Marken aktiv sind, haben die Marken die Möglichkeit, markenspezifische Standards festzulegen und eigene Human-Resources-Richtlinien weiterzuentwickeln, die über die im „People Letter of Commitment“ festgelegten Mindestanforderungen hinausgehen oder zusätzliche Themen regeln.

Der Bereich Human Resources der Nemetschek SE unterstützt und berät dazu die Personalabteilungen der Marken. Die Chief People Officer (CPO) verantwortet den Bereich Personal innerhalb der Nemetschek SE und berichtet an den CEO*. Darüber hinaus besteht zwischen der CPO und den Personalverantwortlichen der einzelnen Marken eine Berichtslinie. So ist ein regelmäßiger und enger Austausch, u.a. zu neuen Projekten und konzernweit wichtigen HR-Themen, sichergestellt. Auch werden bedarfsabhängig verschiedene Experten- und Projektgremien einberufen, die einzelne Themen bearbeiten. Ergänzend sind innerhalb der Nemetschek Group die Personalabteilungen markenübergreifend im engen Austausch über aktuelle und zukünftig wichtige Themen.



*Zum 1. März 2022 veränderte sich die Vorstandsverantwortlichkeit für Nachhaltigkeit. Die Verantwortung ging vom CFOO an den CEO über.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

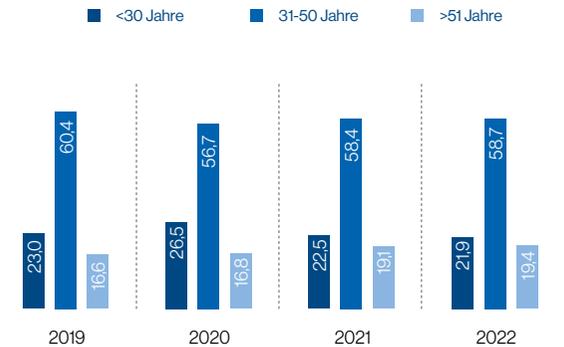
INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

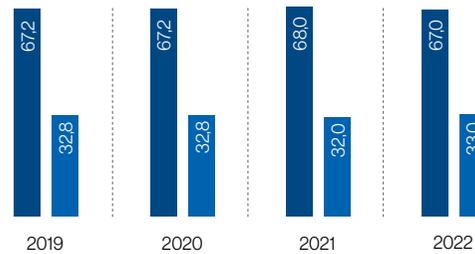
Die Werte der Nemetschek Group sind von einer offenen und transparenten Kommunikation geprägt. So wurden beispielsweise im Geschäftsjahr 2021 die konzernweiten und virtuell stattfindenden „NEMunplugged“-Mitarbeitererevents ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser quartalsweise – inzwischen hybrid stattfindenden Veranstaltungen wurden im Geschäftsjahr 2022 beispielweise neue Mitglieder des Managements der Belegschaft vorgestellt sowie Übersicht über die aktuellen konzernweiten Geschäftsaktivitäten und die strategische Ausrichtung des Konzerns gegeben. Darüber hinaus stellt der Vorstand regelmäßig die aktuelle Geschäftsentwicklung und weitere Daten und Fakten des Konzerns und der Segmente vor.

Um das Stimmungs- und Meinungsbild der Mitarbeiter zu relevanten Themen zu erhalten, wurden von Marken der Nemetschek Group bereits Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Ebenfalls wurde im Vorjahr eine konzernweite Arbeitsgruppe mit dem Titel „Diversity, Equity, Inclusion and Belonging“ (DEIB) ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern des operativen Geschäfts, d.h. der Marken, des Personalwesens sowie der Konzernkommunikation zusammen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu erarbeiten und Wahrnehmung der von der Arbeitsgruppe angesprochenen Themen durch konzernweite Maßnahmen und Aktivitäten zu steigern. Auch setzt sich der Vorstand der Nemetschek Group mit Diversifikation und Chancengleichheit auseinander und sorgt so zu einer Bewusstseinsklärung innerhalb der Belegschaft. Im Geschäftsjahr 2022 fanden regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe statt, an denen auch Vertreter des Managements teilnahmen. Darüber hinaus wurde ein Diversity-Training entwickelt, das in Kürze ausgerollt werden soll. Die Teilnahme an diesem Training soll für alle Mitarbeiter der Nemetschek Group möglich sein und im gesamten Konzern angeboten werden.

Mitarbeiter nach Alter und Geschlecht (%)



männlich weiblich

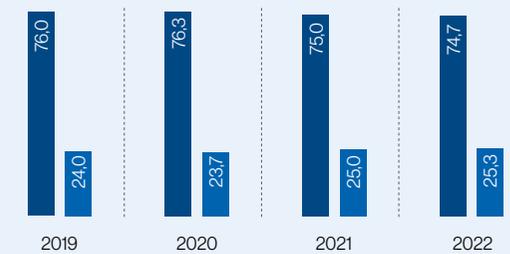


*Alle Personen, die an den Vorstand oder die CEOs der Marken berichten

Top Management nach Alter und Geschlecht (%)*



männlich weiblich



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS- PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Im Bereich der Employee Experience wurden internationale Taskforces ins Leben gerufen, um die weitere Zusammenarbeit zu stärken und Synergien über den gesamten Konzern hinweg zu schaffen. So gibt es beispielsweise eine Taskforce, die sich mit dem Einsatz von konzernweit gleichen IT-Lösungen im HR-Bereich auseinandersetzt und auch eine sogenannte Learning-Taskforce, die unternehmensweit monatliche Schulungen initiiert. In den Taskforces werden auch Experten aus anderen Unternehmensbereichen eingeladen, um Projektthemen vorzustellen, die im Zusammenhang mit HR-Themengebieten stehen und ein Erfahrungsaustausch wertvoll ist. Zudem wurde die interne Kommunikation mit den Mitarbeitern über das konzernweite Intranet verstärkt genutzt.

Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Hochqualifizierte, hochmotivierte Mitarbeiter zu gewinnen und dauerhaft zu binden, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Softwarebranche. Der Fachkräftemangel im IT-Bereich wurde durch die Covid-19-Pandemie nochmals verstärkt und trifft auch Unternehmen wie die Nemetschek Group. Der AEC/O-Markt sowie die Media & -Entertainment-Branche sind von einer hohen Innovationsgeschwindigkeit geprägt. In Bezug auf Fachkräfte und die besten Talente steht die Nemetschek Group neben Unternehmen in vergleichbaren Strukturen und Größenverhältnissen auch mit internationalen Großkonzernen wie beispielsweise Microsoft, Apple oder Google im Wettbewerb.

Attraktive Arbeitsbedingungen und ein positives Arbeitsumfeld tragen dazu bei, die besten Talente für die Nemetschek Group zu gewinnen und an den Konzern zu binden. Ein wichtiges Ziel unserer Personalarbeit ist es, unsere Belegschaftsgröße so zu entwickeln, dass das angestrebte Wachstums-

potenzial des Konzerns umgesetzt werden kann und nicht durch Fachkräftemangel beschränkt ist. Den Erfolg ihrer Maßnahmen misst die Nemetschek Group an der Entwicklung der Mitarbeiterzahl sowie der Mitarbeiterfluktuation. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten sollen mittelfristig auch Ziele im Bereich der „Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern“ definiert werden. Zur aktiven Mitarbeitergewinnung nutzen die Marken der Nemetschek Group insbesondere auch Social-Media-Plattformen wie Xing oder LinkedIn und Empfehlungen der eigenen Mitarbeiter.

Um Fach- und Führungskräfte langfristig an das Unternehmen zu binden, arbeitet die Nemetschek Group an der Stärkung ihrer Attraktivität als Arbeitgeber. Einen Beitrag dazu leisten flexible Arbeitszeitmodelle, die auch als ein Standard im „People Letter of Commitment“ festgelegt sind. Die Marken haben in diesem Bereich teilweise darüber hinausgehende Regeln entwickelt. Übergreifend gilt, dass alle Marken beispielsweise die mobile Arbeit fördern und ihre Mitarbeiter entsprechend ausstatten. Die Struktur der einzelnen Arbeitszeitmodelle hängt dabei vom Geschäftsmodell der einzelnen Marken ab.

Im Jahr 2022 stieg die Mitarbeiterzahl der Nemetschek Group um 268 Personen oder 8,4 % gegenüber dem Vorjahr. Zum 31. Dezember 2022 arbeiteten 3.448 Mitarbeiter bei der Nemetschek Group (Vorjahr: 3.180). Die Mitarbeiterfluktuation - definiert durch nicht betrieblich initiierte Personalabgänge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Mitarbeiter lag 2022 bei 9,09 % (2021: 9,42%; 2020: 7,46 %; 2019: 7,79 %).

Angestellte nach Beschäftigungsverhältnis (%)



Aus- und Weiterbildung

Die Nemetschek Group setzt auf eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Als Unternehmen, das die Digitalisierung nutzt und vorantreibt, bietet die Nemetschek Group besonders auch jungen Menschen eine langfristige gute Perspektive. Junge Talente können sich im Unternehmen entwickeln und in Führungsaufgaben hineinwachsen. Übergeordnetes Ziel unserer Aus- und Weiterbildungsaktivitäten ist es, unsere Mitarbeiter bei fachlichen und persönlichkeitsbildenden Themen zu unterstützen und so die Möglichkeit zu schaffen, dass wir aus den Reihen unserer Nachwuchskräfte Experten und Führungskräfte entwickeln. Auf Konzernebene wurde im Geschäftsjahr



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS- PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

2021 LinkedIn Learning eingeführt, an dem sich alle Marken beteiligen können. Im Berichtsjahr nutzten wie im Vorjahr knapp 2.000 Mitarbeiter das Angebot und wählten ihre Trainings individuell aus. Über fachliche Schulungsmaßnahmen hinaus werden jeden Monat auch themenbezogene Learning Challenges mit unterschiedlichen Videoinhalten über das Intranet zur Verfügung gestellt. Zum Beispiel wurden im Geschäftsjahr 2022 unter anderem Learning Challenges zu den Themen „Diversity, Equity, Inclusion & Belonging“, „Umgang mit den eigenen Energiereserven im Berufsalltag“ und zu „Umweltschutz“ angeboten und von den Mitarbeitern genutzt. Darüber hinaus werden in den einzelnen Markengesellschaften der Nemetschek Group auch Leadership- und Expertentrainings angeboten. Hiermit soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Mitarbeiter sich auf der einen Seite zu Führungskräften entwickeln können, auf der anderen Seite sollen aber auch Expertenkarrieren unterstützt und gefördert werden.

Der Schulungsbedarf und entsprechende Maßnahmen werden in den jeweiligen Marken analysiert und gesteuert. Der oben genannte „People Letter of Commitment“ beschreibt dabei die Mindestanforderungen für die Aus- und Weiterbildung. Die individuellen Aus- und Weiterbildungsanforderungen werden in den jährlichen Entwicklungsgesprächen zwischen Mitarbeiter und Führungskraft definiert und dann im Laufe des darauffolgenden Jahres durch gezielte Maßnahmen umgesetzt. Dazu werden die individuellen Entwicklungswünsche und -möglichkeiten sowie konkrete Maßnahmen und Ziele besprochen. 2022 fanden diese Entwicklungsgespräche bei allen Marken statt, bei einzelnen Tochterunternehmen sogar mehrfach im Jahr.

Mitarbeitergesundheit

Für die Nemetschek Group ist es von höchster Wichtigkeit, ihren Mitarbeitern eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu bieten. Dazu gehört es auch, das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu minimieren. Die gesundheitsrelevanten Maßnahmen und Initiativen werden vom Unternehmen kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt angepasst. Insbesondere in den für alle Unternehmen herausfordernden, von der COVID-19-Pandemie geprägten Zeiten war und ist eine schnelle und unmittelbare Reaktion auf sich verändernde Bedingungen von großer Bedeutung.

Eine transparente und klare Kommunikation sowie die schnelle Reaktion auf aktuelle Veränderungen waren auch 2022 wichtig für den Schutz unserer Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Pandemie. Das galt auch, wenn Mitarbeiter in besonders betroffenen Regionen durch Schutzmaßnahmen zu schützen waren.

Im „People Letter of Commitment“ hat die Nemetschek Group für alle Marken Mindestanforderungen für das konzernweite Gesundheitsmanagement definiert. Die Umsetzung von Maßnahmen wird weiterhin dezentral gesteuert. Ein Ziel unseres Gesundheitsmanagements ist, unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, an vom Unternehmen gesundheitsbezogenen Maßnahmen teilzunehmen und diese zu fördern. Im Berichtsjahr boten 12 der 13 Marken (Vorjahr: 9) ihren Mitarbeitern gesundheitsbezogene Maßnahmen, wie beispielsweise Vorsorgeuntersuchungen und Zuschüsse für Fitnessstudios, insbesondere zur Prävention, an.

Neben Sport- und Fitnessaktivitäten gehörten dazu auch Kurse zur Gesundheitsprävention, wie beispielsweise Achtsamkeitstrainings im Unternehmen



oder eine finanzielle Unterstützung für Programme unterschiedlicher externer Anbieter, welche den Mitarbeitern bei fünf Marken angeboten wird. Verschiedene Marken der Nemetschek Group bieten auch das Leasing von Fahrrädern an.

Diversität und Inklusion

Vielfalt ist ein Teil der gelebten Unternehmenskultur in der Nemetschek Group. Die verschiedenen Kulturen und die ausgeprägte Individualität sind wichtige Treiber für die Innovationskraft des Konzerns und sollen entsprechend gezielt gefördert werden. Die Arbeitsgruppe „Diversity, Equity, Inclusion and Belonging“ (DEIB) hat im Geschäftsjahr 2021 einen Konzernleitsatz erarbeitet und mit dem CFOO abgestimmt. Dieses Statement findet sich auf der Webseite der Nemetschek Group und wurde zudem über die internen Kanäle kommuniziert:



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

„Wir, die Nemetschek Group, sind ein weltweiter Konzern mit Mitarbeitern aus 60 Nationen. Diversität, Gleichberechtigung, Inklusion und Zugehörigkeit sind für uns der Schlüssel, um unser volles Potenzial zu entfalten und echte Innovationen voranzutreiben.“

Durch eine vielfältige Kultur können wir unsere Kunden am besten dabei unterstützen, die Welt zu gestalten. Unser Ziel ist es, ALLEN mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, ungeachtet der Unterschiede. Die Wertschätzung unterschiedlicher Meinungen und die Schaffung von Chancengleichheit für alle sind für uns von größter Bedeutung - als Unternehmen und für jeden Einzelnen.“

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 neue Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand beschlossen. Für den Aufsichtsrat wurde dabei ein Frauenanteil von 25% festgelegt, der bis zum 31. Dezember 2025 erreicht werden soll. Zum 31. Dezember 2022 lag der Frauenanteil des Aufsichtsrats bei 33,3% (31. Dezember 2021: 0%).

Für den Vorstand hatte der Aufsichtsrat einen Frauenanteil von 0% beschlossen, der bis zum 31. Dezember 2022 erreicht werden soll. Mit der Festsetzung einer Zielgröße für einen Zeitraum von nur einem Jahr wollte der Aufsichtsrat ermöglichen, dass der im Jahr 2022 neu gewählte Aufsichtsrat frei über einen neuen Frauenanteil entscheiden kann. Zum 31. Dezember 2022 lag der Frauenanteil im Vorstand bei 0% (31. Dezember 2021: 0%).

Zum 1. Januar 2023 bestellte der Aufsichtsrat eine weibliche CFO in den vierköpfigen Vorstand. Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat eine neue Zielgröße von 25% für den Frauenanteil im Vorstand festgelegt, die bis zum 31. Dezember 2025 erreicht sein soll.

Für die erste Ebene unter dem Vorstand beschloss der Vorstand im Geschäftsjahr 2021 eine Zielgröße von 28,6% für den Frauenanteil. Diese soll bis zum 31. Dezember 2025 erreicht werden. Zum 31. Dezember 2022 lag der Frauenanteil bei 25% (31. Dezember 2021: 28,6%).

Managementansatz - Kunde & Gesellschaft

Jedes Unternehmen trägt über den Zweck des operativen Geschäfts hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Die reine Orientierung an wirtschaftlichen Kennzahlen kann langfristig Risiken erhöhen. Aus dem Umgang mit der Covid-19-Pandemie haben wir viel gelernt, unter anderem wie wichtig der persönliche Austausch und der Kontakt zu unseren Kunden ist. Bereits im Vorjahr wurden während der Pandemie die Möglichkeiten des digitalen Austauschs eingeführt beziehungsweise ausgebaut. Diese Kommunikationswege sind bis heute wertvoll für die tägliche Zusammenarbeit.

Um die Betriebsfähigkeit der Kunden, während der COVID-19-Pandemie, sicherzustellen, haben die Marken bereits in den Jahren 2020 und 2021 ihre Angebote erweitert: Dazu gehörten zum Beispiel kostenlose Online-Trainings, freie Lizenzen und andere kostenlose Services. Über alle tagesaktuellen Herausforderungen hinaus legt die Nemetschek Group als Geschäftspartner besonderen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen und tiefreichende Kooperationen im Hochschulbereich. Auf der Ebene der Nemetschek SE werden zu diesem Zweck gemeinsame Ziele und thematische Schwerpunkte

koordiniert. Die Umsetzung erfolgt unmittelbar bei den Marken, da sie gezielter und flexibler vor Ort handeln können.

Kundenbeziehungen

Zufriedenheit ist ein wichtiger Faktor für langfristige Kundenbeziehungen, daher analysieren 12 der 13 Marken Informationen, die Aufschluss über die Kundenzufriedenheit geben. Ein übergeordnetes Ziel ist es, markenübergreifend eine hohe Transparenz über Kundenwünsche und -zufriedenheit zu haben und die Erkenntnisse kontinuierlich in unseren „Go-to-Market-Ansatz“ einfließen zu lassen. Bei neun (Vorjahr: 6) der Marken erfolgt bereits eine systematische Zielsetzung in diesem Bereich. Um auf spezifische Kundenbedürfnisse gezielt eingehen zu können, wird das Thema derzeit dezentral gesteuert. Die meisten Marken nutzen definierte Kennzahlen, um die Zufriedenheit ihrer Kunden zu messen. Dazu zählen beispielsweise die Kenngröße „Abwanderungsquote“, der „Net Promoter Score“ und der „Customer Satisfaction Score“. Zu diesem Zweck werden von den Marken regelmäßig Kundenbefragungen durchgeführt, deren Ergebnisse wir in unseren Go-to-Market-Ansatz einfließen lassen

Um bereits von Beginn an eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, beziehen 12 von 13 Marken (Vorjahr: 11) der Nemetschek Group ihre Kunden frühzeitig in die Produktentwicklung ein. Zu den Maßnahmen, die zur Produktqualität und damit auch zur Kundenzufriedenheit beitragen sollen, gehörten im Berichtsjahr gemeinsame Entwicklungsprojekte, Kundengremien, Anwendergruppen und Communities sowie Produktvorschauen, Tests in der Betaphase und Workshops.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE



Aufgrund des starken Umsatzwachstums der vergangenen Jahre und unseren Bestrebungen, den Kundennutzen durch das Zusammenspiel der einzelnen Marken weiter zu erhöhen, wird in Erwägung gezogen, zukünftig auch Kundenbefragungen auf Konzernebene durchzuführen. So sollen Erkenntnisse gewonnen werden, die die Zusammenarbeit mit den Kunden weiter verbessern.

Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen

Die Wurzeln der Nemetschek Group liegen im universitären Umfeld. Darüber hinaus sieht sich die Nemetschek Group auch als einen der Vorreiter der Digitalisierung in der Baubranche. Vor diesem Hintergrund ist die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ein besonderes Anliegen. Ziel ist es, alle relevanten Institutionen der Kernmärkte, wie Europa – mit Fokus auf die deutschsprachigen Märkte – und den USA, die Architektur- und Bauausbildung anbieten, mit Softwarelösungen zu unterstützen. Dabei werden Talente frühzeitig und gezielt gefördert, um Gebäude und Infrastrukturprojekte nachhaltig planen, bauen und verwalten zu können. Fast alle Marken engagieren sich über Netzwerkaktivitäten für Studenten und Kunden, zum Beispiel über eigens bereitgestellte Jobplattformen, verschiedene Schulungsformate, Gastvorlesungen, Jobmessen an Universitäten oder über Kooperationen mit Studentenvereinigungen sowie akademischen Fakultäten.

Gesellschaftliches Engagement

Dort wo die Nemetschek Group aktiv ist, möchte sie neben ihrer Geschäftstätigkeit auch positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen und Verantwortung übernehmen. Dies geschieht kontinuierlich vor Ort in der Regel über die, in den Regionen aktiven und verankerten Marken. Im Geschäftsjahr 2022 reagierte die Nemetschek Group unmittelbar auf den russischen

Angriffskrieg gegen die Ukraine und unterstützte mit einem „Match-Donation-Programm“ humanitäre Hilfe für die betroffene Zivilbevölkerung in der Ukraine. Mit einer Ausnahme spendeten beispielsweise alle Marken im Berichtsjahr an verschiedene gemeinnützige Organisationen, engagieren sich bei Spendenläufen oder unterstützen das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter durch zusätzliche bezahlte Urlaubstage. Die Aktivitäten sind dabei so vielfältig wie das Portfolio der Nemetschek Group. Vorreiter sind oftmals unsere US-amerikanischen Marken.

Aufgrund der unterschiedlichen Kulturen der Marken werden soziale Aktivitäten dezentral auf Markenebene durchgeführt und nicht zentral gesteuert. Im Berichtsjahr wurden die Aktivitäten aber erstmals in einer Corporate Citizenship Broschüre zusammengefasst, die im Intranet sowie auf der Nemetschek Group Website veröffentlicht wurde. Darin enthalten sind 30 soziale Aktivitäten der Marken von denen zwei dieser Aktivitäten beispielhaft aufgeführt sind.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Segment Media



Maxon's Global Step Challenge – eine virtuelle Wanderung über 20.700 Kilometer

Im Geschäftsjahr 2022 haben sich Mitarbeiter von unsere Marke Maxon weltweit zu einer „Step Challenge“ zusammengeschlossen. Ziel war es, virtuell von Glasgow nach Rom zu gehen. Die Teilnehmer legten zusammen mehr als 30.273.000 Schritte zurück und „wanderten“ dabei zusammen mehr als 20.700 Kilometer. Die Challenge dauerte fünf Wochen und förderte nicht nur das Gesundheitsbewusstsein und die Teamarbeit in den Maxon Büros auf der ganzen Welt, sondern die Teilnehmer sammelten auf ihrer gemeinsamen Reise auch einen Spendenbetrag in Höhe von 8.000 Euro, mit dem sie zwei gemeinnützige Organisationen unterstützten.

Die „Deutsche Gesellschaft für Muskelerkrankungen“ erhielt eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Der Verein setzt sich für Menschen mit neuromus-

kulären Erkrankungen in Deutschland ein und bietet Betroffenen Beratung und Informationen an und fördert die breite Forschung zu verschiedenen Muskelerkrankungen. Ebenfalls mit 4.000 Euro wurde die Organisation „Muscular Dystrophy Canada“ bedacht. Sie bietet von neuromuskulären Störungen betroffenen Menschen Programme und Dienstleistungen an, fördert die Forschung und bildet eine starke Interessengemeinschaft, um die Betroffenen zu unterstützen.

Hilfe für Mütter und Kinder ohne festen Wohnsitz

2022 hatten Nemetschek Mitarbeiter wieder die Möglichkeit, Teil der jährlichen Spendenaktion zur Weihnachtszeit zu werden. In diesem Jahr wurde die gemeinnützige Organisation HORIZONT e.V. ausgewählt. HORIZONT ist gemeinnütziger Münchner Verein, der Mütter und Kinder ohne festen Wohnsitz sowie sozial benachteiligten Familien betreut und ihnen echte Perspektiven schafft.

Einige Beispiele wie HORIZONT die Spenden einsetzt:

- Einrichtung regionaler Öko-Boxen, um den Kindern trotz steigender Lebensmittelpreise gesunde Snacks anbieten zu können
- Verteilung von Hygienebeutel und Durchführung von Workshops zur Körperhygiene
- Kauf neuer Möbel für Bildungseinrichtungen
- Verteilung von Gutscheinen für Weihnachtsgeschenke für im HORIZONT Haus lebende Familien

Nemetschek SE



Jede bis Ende des Jahres 2022 eingegangene Spende wurde im Rahmen der Spendenaktion von der Nemetschek Group verdoppelt. Insgesamt konnte eine Spendensumme von 2.800 Euro an HORIZONT übergeben werden.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

**MITARBEITER &
GESELLSCHAFT**

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Umwelt & Klima



- + Managementansatz
- + Ökologische & soziale Auswirkungen der Produkte
- Design Segment
- Build Segment
- Manage Segment
- + Energie & Emissionen im eigenen Unternehmen



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Nachhaltiges Wirtschaften und gesunde Ökosysteme sind die Grundlage für ein gesundes Leben. Die Baubranche gehört zu den ressourcenintensivsten Bereichen der Wirtschaft. Auch nimmt die Nachfrage nach Wohnraum kontinuierlich zu. Entsprechend ist die Baubranche gefordert, effizienter mit Rohstoffen und Energie umzugehen, um so Bauwerke nachhaltiger planen, bauen und betreiben zu können.

Als Partner und Lösungsanbieter der AEC/O-Branche hat die Nemetschek Group eine große ökologische Verantwortung. Unser wichtigstes Engagement für die Umwelt ist unser Angebot an Softwarelösungen, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern, unterstützen, Materialien sparsamer einzusetzen und auch dazu beitragen, den Energiebedarf von Gebäuden zu reduzieren.

Darüber hinaus spielen für die Nemetschek Group der geringe Einsatz von Energie und das Einsparen von Emissionen im Rahmen der eigenen Wertschöpfung eine wichtige Rolle. Derzeit arbeiten wir intensiv daran, uns einen genauen Überblick über die eigenen betrieblichen Emissionen zu verschaffen, um uns darauf basierend eigene Reduktionsziele setzen zu können und die Nemetschek Group so noch umweltfreundlicher zu machen. 2022 hat die Nemetschek Group erstmals konzernweit Scope-1- und Scope-2-Emissionen für das Berichtsjahr sowie das Jahr 2021 erfasst. Diese Daten dienen als Basis für die Festlegung einer Zielsetzung, die im Geschäftsjahr 2023 erfolgen soll.

Managementansatz

Der Schutz der Umwelt ist im CoC der Nemetschek Group verankert. Alle Mitarbeiter werden mit diesem zentralen Dokument dazu angehalten, im Rahmen ihrer Tätigkeiten Ressourcen zu schonen und bei der Auswahl von Lieferanten, Werbematerialien oder anderen externen Dienstleistungen neben ökonomischen Aspekten auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Ein wichtiges Ziel der Nemetschek Group ist es, die Baubranche in die Lage zu versetzen, effizienter zu planen, zu bauen, zu managen und damit insgesamt ressourcenschonender und somit nachhaltiger zu wirtschaften. Die Steuerung der in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte, wie Forschung und Entwicklung, verantworten die einzelnen Marken. Im Berichtsjahr wurden im Rahmen einer umfassenden Bestandsaufnahme der Markt, die Anforderungen der Kunden und das Angebot des Wettbewerbs analysiert.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Nemetschek Group eine neue Umweltleitlinie, die „Group Environmental Guideline“, veröffentlicht. Darin sind zentrale Verpflichtungen festgeschrieben wie unter anderem die Pflicht, alle relevanten Gesetze und internen Richtlinien einzuhalten, umweltrelevante Prozesse in das Tagesgeschäft zu integrieren oder alle Mitarbeiter zu ermutigen, Verantwortung für den Umweltschutz zu übernehmen und ihn an ihrem Arbeitsplatz aktiv zu praktizieren. Transparenz und eine offene Kommunikation mit allen Stakeholdern zu umweltrelevanten Themen gehören zum Beispiel ebenso dazu, wie die verantwortungsbewusste Auswahl von Lieferanten und Einkauf von Produkten, Materialien und Dienstleistungen. Diese „Group Environmental Guideline“ wurde im Berichtsjahr erneut überprüft.

Ökologische und soziale Auswirkungen der Produkte

Laut Global Status Report 2022 der Global Alliance for Building and Construction waren im Jahr 2021 Bauwerke für 37% der energiebedingten CO₂-Emissionen verantwortlich. Um bis 2050 Net-Zero-Emissionen zu erreichen, müssten die Emissionen gegenüber dem Stand von 2020 um über 98 % sinken, so der Report.

Die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Lösungen der Nemetschek Group beziehen sich im Wesentlichen auf zwei Aspekte: den genannten Nutzen im Lebenszyklus eines Bauwerks und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Softwareentwicklung. Bei Letzterer bilden die digitale Arbeitsmethode BIM – kurz für Building Information Modeling – und die offenen Standards, die auch als OPEN BIM bezeichnet werden, die Basis. Mit BIM kann exakter und effizienter geplant und gebaut werden, Fehler und Rückbauten können dadurch reduziert werden.

Der Nutzen im Lebenszyklus eines Bauwerks kann anhand der in den drei Segmenten Design, Build und Manage angebotenen Produkte und Lösungen erzielt werden.

Nachfolgend Projektbeispiele aus den Segmenten der Nemetschek Group:





Design Segment

Mit der von der Nemetschek Group entwickelten Software können die Nutzer vorausschauender und präziser planen, Rückbauten werden vermieden. Zudem werden Gebäude bereits in der Planungsphase optimiert. So können mit den Lösungen der Marke Vectorworks beispielsweise Sonnenstand und Einfallswinkel der Sonne mit digitalen Lösungen simuliert und so Fenster optimal geplant werden. Zudem können durch die bessere Planung mittels Software der Marke ALLPLAN Stahlverbindungen optimiert und 25% an Verbindungsmaterialien eingespart werden. Der Embodied Carbon Calculator von Vectorworks ist eine Softwarelösung, die einen integrierten Modellierungs- und Kohlenstoffbewertungs-Workflow bietet, mit dem Planer und Architekten schnell die Auswirkungen ihrer Material- und Produktauswahl auf den Kohlenstoff-Fußabdruck ihres Projekts messen können. Mit Energos von Vectorworks können Architekten zudem bereits in der Entwurfsphase den Energieverbrauch ihres Projekts kontrollieren, d.h. sie können eine erste Energieanalyse schon während der Entwurfsphase ohne großen Mehraufwand erstellen. Mit dem EcoDesigner STAR von Graphisoft können Architekten energieeffiziente Gebäude entwerfen, indem die 3D-Modelle mit Klimadaten und Betriebsprofilen kombiniert werden. So kann die Energieleistung von Gebäuden unter den unterschiedlichsten Bedingungen bewertet werden.

Madaster ist das Online-Register einer gemeinnützigen niederländischen Stiftung für Materialien und Produkte, die bei einem Bauprojekt genutzt werden. Diese Dokumentation in Form eines Gebäudematerialpasses ist in den Niederlanden vom Gesetzgeber vorgeschrieben und auch die deutsche Bundesregierung hat angekündigt einen solchen

verpflichtend zu machen. Dieser Materialpass macht ein Gebäude zu einer Rohstoffquelle, wenn es eines Tages wieder rückgebaut wird. Jedes Gebäude bekommt dabei einen online basierten und obligatorischen Gebäudematerialpass, in dem neben den eigentlichen Materialien und Produkten auch Angaben zu deren Wiederverwertbarkeit festgehalten sind. Ein zentraler Punkt ist dabei die Klimawirksamkeit der einzelnen Baustoffe, die anhand ihrer CO₂-Emissionen festgestellt wird. In diesem Rahmen entwickelt ALLPLAN dazu eine entsprechende Schnittstelle, die für einen Datenabgleich im Rahmen der Erstellung des Gebäudematerialpasses sorgt. Nemetschek geht damit einen weiteren großen Schritt, um Gebäude schon in der Planungsphase in ihrem gesamten Lebenszyklus zu betrachten.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE



Segment Design

Schaffung von bezahlbarem und lebenswerten Wohnraum

Bereich: Soziales und Umwelt

- + Bestehendes erhalten und daraus etwas Besseres zu schaffen als Leitmotiv der modernen Architektur
- + Großprojekt, das sich auf die Lebensqualität, Baukosten und Herausforderungen einer nachhaltigen urbanen Entwicklung konzentriert
- + Ganzheitliche Entwicklung von Bestandsimmobilien durch die Kombination von Sanierung und Neubau

Paris – Frankreich: 2018 erhielten Lacaton & Vassal zusammen mit Quartus Résidentiel und Habitat & Humanisme den Zuschlag für den Umbau des Marcel-Lelong-Gebäudes als Teil des Raumplanungskonzepts „Saint-Vincent-de-Paul“ im Herzen von Paris. Das Projekt soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Die Planungen der drei Architektenbüros sehen vor, ein bestehendes Krankenhausgebäude aus den 1950er Jahren in weiten Teilen zu erhalten und in ein modernes Wohnhaus mit Gewerbe- und Gemeinschaftsflächen umzuwandeln. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen soll der bestehende Gebäudekomplex um drei, teilweise vier Stockwerke aufgestockt werden. Insgesamt werden durch Umbau und Erweiterungen 134 neue Wohnungen, darunter 66 Eigentumswohnungen, 35 Mietwohnungen und 33 Sozialmietwohnungen sowie Gewerbe- und Gemeinschaftsflächen im Zentrum von Paris geschaffen. Die Architekten von Lacaton & Vassal setzten Ihre Ideen und Zeichnungen bei den Planungen zum Umbau des Marcel-Lelongs-Gebäudes mit der Konstruktionssoftware Vectorworks um.

Die Wohnungen, sowohl im renovierten als auch im neuen Teil werden großzügige Räume und große Glasflächen haben, um möglichst viel Tageslicht hereinzulassen. Die Wohnungen im neu gebauten Bereich werden außerdem mit Wintergärten und Balkonen ausgestattet. Die Abrissarbeiten wurden auf ein Minimum reduziert und bilden einen umweltfreundlichen Ansatz mit sparsamem Einsatz von Ressourcen und Materialien und einer maximalen Wiederverwendung des bestehenden Gebäudes. Mit Wintergärten und einer Doppelfassade für alle neuen Wohnungen wird das Problem des Komforts und der Energieeinsparung angegangen, wobei die klimatischen Gegebenheiten optimal genutzt werden.

Der Landschaftsarchitekt Cyrille Marlin hat einen naturalistischen Garten um das Gebäude herum angelegt, der einen nachhaltigen Platz für Pflanzen im Zentrum von Paris bietet. Auf der Agora, dem zentralen Platz und Herzstück des Gebäudekomplexes, vereinen sich ein Dienstleistungsforum, der Garten, ein Gewächshaus und Sozialräume für die Bewohner. Hinzu kommen ein Café, ein Arbeitsraum und ein Raum für soziale Interaktion, der dem gesamten Viertel offensteht.

Die Arbeit der Architekten von Lacaton & Vassal basiert auf der Idee, dass es in der Verantwortung eines Architekten liegt, das menschliche Wohlergehen zu fördern und das dies seine oberste Priorität haben sollte. Diese Philosophie zeigt sich durch die Arbeit der Architekten, insbesondere inmitten der weltweiten Covid-19-Pandemie, die das Problem bezahlbaren Wohnraums für viele Menschen verschärft hat.

Der Ansatz der beiden französischen Architekten ist eine ausgesprochen positive Vision: „Das Vorhandene zu nutzen und zu verwandeln, um etwas Besseres daraus zu machen.“

Eingesetzte Marke: Vectorworks

Außergewöhnliches Design erfordert außergewöhnliche Werkzeuge. Vectorworks bietet eine Plattform, die für absoluten kreativen Ausdruck und maximale Effizienz sorgt. Vectorworks wurde entwickelt, um die Fähigkeiten und die Kreativität von Designern zu fördern, und ermöglicht es ihnen, in einem vollständig integralen Workflow zu entwerfen, zu modellieren und zu dokumentieren.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS- PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Segment Design



Innovativer Museumsneubau mit kreislauf-fähigen Baumaterialien und energieeffizienter Gebäudetechnik

Bereich: Umwelt

- + Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen
- + Bilanzielle CO₂-Neutralität des Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus sichergestellt
- + Projekt kann Vorbild für weitere Bauvorhaben dieser Art werden

Detmold – Deutschland: In Detmold (Nordrhein-Westfalen) steht das Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ganz unter dem Motto des Wandels von Zeit und Kultur. Dort, wo rund 120 historische Gebäude Zeugnis über die Geschichte ablegen, entsteht derzeit ein nachhaltiger Neubau – und läutet damit die Ära des nachhaltigen Bauens im Museumsverbund ein.

Das neue Eingangs- und Ausstellungsgebäude soll nach Fertigstellung Baugeschichte und innovative ökologische Baukultur miteinander vereinen. Dafür verfolgen der Bauherr und die Architekten von ACMS Architekten (Wuppertal) einen konsequent nachhaltigen Ansatz, der in der Zertifizierung des Gebäudes nach dem DGNB Platin-Standard (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) münden soll.

Das ganzheitlich nachhaltige Konzept des Ensembles sieht unter anderem eine kreislaufgerechte Verwendung von nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen wie etwa Holz, Lehm oder Stroh sowie eine intelligente Gebäudestruktur und -konstruktion vor.

Das Nachhaltigkeitskonzept ist durch Verwendung ökologischer Baustoffe so optimiert, dass die anlagentechnische Unterstützung, die Museen häufig ressourcen- und emissionsintensiv macht, deutlich minimiert wird, ohne dabei den notwendigen klimatisch-konservatorischen Standard einzuschränken. Ebenso werden die Gebäude über eine passive Zuluft-Temperierung durch Kanäle im Erdreich und Verdunstungskühlung (adiabate Kühlung) klimatisiert. Darüber hinaus erfolgt die technische Versorgung des Gebäudes über eine Regenwassernutzungsanlage und eine 350 kWp starke Photovoltaikanlage.

Die Planung des Museumsneubaus erfolgt mit Unterstützung einer Software von Allplan. Die Planung zur Entwicklung der angewandten innovativen Bautechniken wird von einem Forschungsvorhaben begleitet. Ziel der Forschungsarbeit ist es, architektonische und bauklimatische Maßnahmen zum Bau und Betrieb nachhaltiger Museen zu entwickeln. Der Museumsneubau ist nicht nur ein Vorzeige-, sondern auch ein Modellprojekt für zukünftige Vorhaben dieser Art.

Eingesetzte Marke: Allplan

Allplan ist die interdisziplinäre BIM-Softwarelösung für Architektur, Ingenieurbau und Bauausführung, die den Planungs- und Bauprozess über alle Projektphasen hinweg unterstützt und integriert.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS-
PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Segment Design



Nachahmung der Natur mit der Einbindung traditioneller Elemente

Bereich: Umwelt

- + Von lokalen Traditionen und natürlichen Elementen inspirierte Architektur
- + Neuer Gebäudekomplex vereint Modernismus (moderne Architektur und Praktiken) in ländlicher Umgebung
- + Optimierte Zusammenarbeit und herausragende Projektergebnisse durch den Einsatz digitaler Werkzeuge

Simian – China: Der Simian-Berg oder auch Simian Shan liegt in Chongqing, im nördlichen Teil des Jiangjin-Bezirks. Der Wald des Simian-Berges umfasst mehrere für Touristen zugängliche Gebiete sowie den Yunshan-Stadtkomplex. Der aus zwei Gebäuden bestehende Stadtkomplex ist der Eingang zu einem neuen Fremdenverkehrsort im malerischen Tal des Simian-Gebirges in China. Die ländliche Lage inspirierte die in Shanghai ansässige Yuangou Design Agency dazu, die Formen der umliegenden Berge und die regionale Architektur in die neu zu erstellenden Gebäude einzubringen. Die Yuangou Design Agency ist ein Team von über 400 Architekten, Planern, Ingenieuren und Beratern, das den gesamten Projektmanagementprozess abdeckt.

Die für Region Chongqing charakteristischen Dächer sind leicht gewölbt, mit großen Traufen und Giebeln, um den für das Klima typischen Dauerregen abzuleiten. Die neuen Gebäude besitzen dieses Element in gigantischen Proportionen. Es wurden zwei riesige schräge Gebäude geschaffen, die die umliegenden Berge widerspiegeln und die lokale Architektur bewusst überproportional abbildet. Die endgültigen, einfachen, mikrogekrümmten Dächer und Öffnungen waren das Ergebnis mehrerer Entwurfsstadien, die die Teammitglieder gemeinsam erstellten, indem sie Daten über BIMcloud austauschten, während sie aufgrund der COVID-19-Pandemie aus dem Homeoffice arbeiteten.

Anstelle eines traditionellen Arbeitsablaufs und dem Wechsel zwischen verschiedenen Software-Programmen und Modellen arbeitete das Team mit Graphisoft Archicad, um 2D- und 3D-Ansichten zu synchronisieren und neue Versionen schnell mit dem Team zu teilen. Durch einfaches Umschalten zwischen 2D- und 3D-Ansichten war das Team in der Lage, einen intuitiven

Ausdruck der ursprünglichen Entwurfsabsicht zu entwickeln und von verschiedenen Standorten aus reibungslos zu verändern und anzupassen.

Eingesetzte Marke: Graphisoft

Der Entwurf von Projekten jeder Größe mit den leistungsstarken integrierten Werkzeugen und der benutzerfreundlichen Oberfläche macht Archicad zur effizientesten und intuitivsten BIM-Software auf dem Markt. Mit sofort einsatzfähiger Entwurfsdokumentation, Veröffentlichung mit einem Klick, fotorealistischem Renderings und erstklassigen Analysen ermöglicht Archicad es den Architekten, sich auf das zu konzentrieren, was sie am besten können: großartige Gebäude entwerfen.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE



Segment Build

Las Vegas digitalisiert den Bauantrag

Bereich: Umwelt

- + Effizientes und sicheres Arbeiten während Covid-19-Pandemie
- + Kosten- und Ressourceneinsparung durch Digitalisierung von Arbeitsprozessen

Build Segment

Für Einsparungen während der Bauphase sorgen Lösungen aus dem Segment Build. Beispielsweise kann durch das Planungstool „Planbar“ von Allplan bei der Vorfertigung von Betonkonstruktionen der Materialeinsatz in der Produktion minimiert und der Ausschuss reduziert werden. Auf der Baustelle selbst kann der Papierverbrauch durch den Einsatz von Bluebeam Revu um bis zu 90% reduziert werden. Die Berechnung des CO₂-Fußabdruckes kann in der Bauphase ebenfalls effizient erfolgen. Dafür bietet Allplan Precast ein Plugin sowie Lösungen in Zusammenarbeit mit Built-Heat an.

Las Vegas – USA: Die Stadt Las Vegas bearbeitet jährlich fast 20.000 Bauanträge. Da die Anträge von mindestens fünf verschiedenen Abteilungen geprüft werden, erwies sich der bisherige papierbasierte Prozess als ineffizient und auch die Aufbewahrung der Vielzahl physischer Bauanträge stellte eine Herausforderung für die Stadtverwaltung dar. Mit dem Beginn der COVID-19-Pandemie und dem folgenden überwiegenden Arbeiten im Homeoffice war der bisherige papierbasierte Prozess nicht mehr umsetzbar.

Mit Hilfe der Nemetschek Anwendung Bluebeam Revu transformierte die Stadt Las Vegas die bisher papierbasierten Arbeitsprozesse „Planung“, „Bau“ und „Genehmigung“ in eine digitalen Anwendungsumgebung und die Freigabe von Baugenehmigungen wurden auf einen digitalen Freigabeprozess umgestellt. In einem weiteren Schritt konnten über die Nemetschek Anwendung Bluebeam Studio mehrere involvierte Abteilungen sowie Antragsteller und Planprüfer miteinander vernetzt werden, sodass gleichzeitige Prüfungen in Echtzeit möglich wurden. Dies erlaubte den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere auch während der COVID-19-Pandemie, ein effizientes und zugleich sicheres Arbeiten aus dem Homeoffice. Dank der innovativen Funktionen von Bluebeam ließen sich Prüfungen zudem standardisieren. Der erreichte

Effizienzgewinn trägt zu einer Reduzierung der Bearbeitungszeiten bei und hat zur Folge, dass letztlich mehr Projekte in der Stadt Las Vegas genehmigt werden können.

Auf Basis von fast 20.000 Bauplanprüfungen und rund 8.000 erteilten Baugenehmigungen pro Jahr geht die Stadt Las Vegas davon aus, dass jährlich rund 0,6 Mio. Euro Druckkosten und eine große Menge von Papier und Druckermaterial eingespart werden können. Diese Einsparungen kommen der lokalen Baubranche zugute und haben darüber hinaus einen hohen Nutzen für die Natur.

Eingesetzte Marke: Bluebeam

Bluebeams Desktop-, Mobile- und Cloud-basierte Lösungen verbessern nicht die Kommunikation, automatisieren zeitraubende Aufgaben und nutzen Projektdaten, um wichtige Verantwortlichkeit zu gewährleisten. Zudem ermöglichen die Lösungen es Teams, digital und in Echtzeit von jedem Ort der Welt aus zusammenzuarbeiten.



UMWELT & KLIMA

Manage Segment

Rund 80% der Kosten eines Gebäudes fallen während der Nutzungsphase an. Ein großer Teil dieser Ausgaben entsteht durch den Energieverbrauch. Spacewell Energy des Tochterunternehmens Dexma bietet datengestützte „Energie-Intelligenz“ über eine Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung. Die Lösung berichtet den Energieverbrauch, analysiert Nutzungsmuster sowie Ineffizienzen und erkennt Anomalien in Echtzeit. Mit Spacewell Energy können Unternehmen das Energiedatenmanagement automatisieren, um den Energieverbrauch in ihren Einrichtungen zu minimieren. Integrierte Arbeitsplatz-Management-Systeme von Spacewell ermöglichen zudem die optimale Steuerung von Heizungen, Lüftungen und Beleuchtungen. Sie können auch dazu verwendet werden, den vorhandenen Büroraum effizient zu planen und zu nutzen, indem sie aufzeigen, wie viel Fläche tatsächlich benötigt wird. So können ebenfalls Ressourcen eingespart werden.

Darüber hinaus ermöglicht die lückenlose virtuelle Dokumentation einfache und gezielte Veränderungen an Bauwerken – auch Jahre nach ihrer Errichtung. Derzeit ist meist nicht bekannt, welche Materialien verbaut wurden, wenn Gebäude nach Jahrzehnten um- oder zurückgebaut werden. Die daraus entstehende Unsicherheit kostet Zeit, Geld und Ressourcen. Durch exakte Erfassung, Dokumentation und Archivierung mit Softwareprodukten der Nemetschek Group sind Modernisierungsvorhaben wesentlich besser kalkulier- und planbar. Wenn die verwendeten Baumaterialien bereits vor Beginn von Rückbaumaßnahmen bekannt sind, können Rückbaumaßnahmen gezielt zur Rohstoffgewinnung durch Recycling genutzt werden.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE



Innovativer, nachhaltiger Ansatz zur Werterhaltung von Pflegeimmobilien

Bereich: Umwelt

- + Ganzheitlicher Ansatz von der Auswahl der Energieträger bis zum Instandhaltungsmanagement
- + Starker Beitrag zur Energieeinsparung – Gasverbrauch um 400.000 m³ pro Jahr reduziert
- + CO₂-Reduktion von 28% im Zeitraum von 2018 bis 2020

Zeeland – Niederlande: Der Gesundheitssektor steht auch in Bezug auf das Betreiben von Immobilien weltweit vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Zum einen steigt aufgrund des demografischen Wandels die Nachfrage nach neuen Einrichtungen für betreutes Wohnen und Pflegeeinrichtungen kontinuierlich an. Zum anderen legen beispielsweise eine Vielzahl der Regierungen größeren Fokus auf die Umsetzung von Nachhaltigkeit und die Reduzierung des Energieverbrauchs beim Betrieb einer Pflegeeinrichtung.

Diesen Herausforderungen stellt sich auch die Pflegeorganisation „Stichting Voor Regionale Zorgverlening“ (SVRZ) in der Region Zeeland (Niederlande). Sie kümmert sich vor allem um schutzbedürftige ältere Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung oder Beeinträchtigungen durch beispielsweise Demenz kurz- oder langfristig Pflege und Unterstützung benötigen. Mit mehr als 57 Pflegeeinrichtungen, verteilt auf 23 Zentren in der Region Zeeland, steht die SVRZ in Bezug auf den Erhalt seiner Bestandsimmobilien vor großen Herausforderungen. Auch deshalb wird dieser Bereich von einer eigenständigen Abteilung verantwortet, die bereits seit 2012 bei der mehrjährigen Wartungsplanung die Spacewell Lösung „Spacewell Maintenance Planning“ einsetzt.

Im Jahr 2020 wurde der Masterplan Energiewende mit dem Untertitel: „Volle Kraft voraus zu 0-Gas“ von SVRZ verabschiedet. Die SVRZ hat das nachhaltige Ziel und den Ehrgeiz, ihre Pflegeimmobilien bis 2030 vollständig gasfrei zu betreiben. Wenn dieses ehrgeizige Ziel umgesetzt werden könnte, würde die SVRZ schon vor 2030 die nationalen Klimazielen für das Jahr 2050 erreichen.

Seitdem hat die Organisation mehr als 6.500 Solarmodule installiert. Dabei wurde im Vorfeld der technische Zustand der Dacheindeckung anhand des mehrjährigen Wartungsplans überprüft. An mehreren Standorten wurde, wo notwendig, vor der Installation der Solarpanels die Dacheindeckung erneuert, was den Dämmwert auf das Niveau der aktuellen Standards für Neubauten erhöhte.

Die SVRZ wandte bei Renovierungen auch das Prinzip des natürlichen Austauschmoments an: so wurden beispielsweise herkömmliche Leuchtmittel im Rahmen von Renovierungsaktivitäten standardmäßig durch moderne und energiesparende LED-Beleuchtung und vorhandene Gasboiler durch elektrische Wärmepumpentrockner ersetzt.

So konnte die SVRZ im Zeitraum 2018-2020 eine CO₂-Reduktion von nicht weniger als 28 % erreichen und den Gasverbrauch um mehr 400.000 m³ Gas pro Jahr senken. In den kommenden Jahren wird die Umsetzung des Masterplans Energiewende auf Basis des nachhaltigen mehrjährigen Instandhaltungsplans weiter fortgesetzt.

Eingesetzte Marke: Spacewell

Die benutzerfreundliche Instandhaltungsplanungssoftware hilft Unternehmen, Gebäudeüberprüfungen und langfristige Instandhaltungspläne nachhaltig, übersichtlich und kostengünstig zu gestalten. Die Software ist eine umfassende Lösung, die es ermöglicht, schnell einen langfristigen Instandhaltungsplan für jede Art von Immobilienportfolio (Gebäude, Infrastruktur, technische Anlagen) zu entwickeln.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE



Segment Manage

Das Büro der Zukunft: Agil, smart und ökologisch

Bereich: Umwelt und Soziales

- + Datenbasierte Transformation zum „New Way of Working“
- + Wandel von traditionellen Bürokonzepten zu Bedürfnis- und Aktivitäten orientierten Büroflächen
- + Prognostizierte Einsparungen von rund 150.000t CO₂-Emissionen pro Jahr für die genutzten Bürogebäude
- + Energie- und Flächeneinsparungen dank Sensorik und Smart-Building-Technologie
- + Im Winterhalbjahr bis zu 50-60% Energieeinsparung

Darmstadt – Deutschland: Das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck hat seine Konzernzentrale in Darmstadt und beschäftigt weltweit über 60.000 Mitarbeiter in über 60 Länder. Allein in Deutschland arbeiten mehr als 12.000 Mitarbeiter daran, Lösungen für einige der größten medizinischen Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Wie in vielen Unternehmen üblich, hatte bisher jeder Mitarbeiter des Unternehmens einen fest zugewiesenen Arbeitsplatz. Neue Arten der Arbeitsplatz- und Flächennutzung wurden zwar erprobt - ein strategischer Ansatz für hybrides Arbeiten und das Büro der Zukunft erfuhr aber erst durch die COVID-19-Pandemie einen deutlichen Schub.

Um die Firmenzentrale fit für das Arbeiten der Zukunft zu machen und alle Mitarbeiter:innen an einem modernen Bürokonzept partizipieren zu lassen, setzte Merck bei der Neugestaltung der Arbeitsumgebung auf die Implementierung der Workplace Lösungen von CREM SOLUTIONS. Die Maxime des Konzepts lautete: Weg von festen Arbeitsplätzen und hin zu „New Work“ beziehungsweise „Activity Based Working“. Als Teil des Umgestaltungsprozesses ermöglichten die Workplace Lösungen eine aussagekräftige Analyse der Flächen- und Arbeitsplatznutzung und sorgten insbesondere während der COVID-19-Pandemie für eine sichere Rückkehr der Mitarbeiter ins Büro.

Auch ein quantitatives, datenbasiertes Monitoring der belegten Flächen ist möglich. Hauptziel ist dabei die proaktive Steuerung der zur Verfügung stehenden Flächen und die Möglichkeit, in Echtzeit auf Veränderungen der Organisation sowie des Nutzerverhaltens reagieren zu können. Die mit dem Workplace-System gesammelten Informationen werden weitgehend analysiert und für zukünftige Szenarien genutzt, um so die

weitere Digitalisierung von Gebäuden und Büros des Unternehmens voranzutreiben sowie moderne Arbeitsweisen umsetzen zu können. Durch eine effiziente Steuerung können sowohl die Flächennutzung als auch der Energieverbrauch optimiert werden – beispielsweise müssen nicht mehr alle Bürobereiche pauschal beheizt oder dauerhaft beleuchtet werden.

Auf Basis der fundierten Planungen, gesammelter Erfahrungen und der engen Zusammenarbeit zwischen den Projektteams wurden die Workplace-Lösungen und die integrierten IoT-Lösungen (Internet-of-Things) so konzipiert, dass der gewünschte Bedarf der Merck Group unkompliziert und komplett in einem Smart-Building-System abgebildet wird. Auf Dauer wird ein flächendeckender Einsatz des Workplace-Systems in den dafür geeigneten Objekten angestrebt.

Eingesetzte Marke: Crem Solutions

Die Workplace Systeme bieten maßgeschneiderte Lösungen für geschäftliche und immobilienwirtschaftliche Anforderungen. Workplace Experience & Workplace Analytics ist eine Smart-Building-Plattform für die Koordination und Organisation von Büros oder Gebäuden mit Tools für Raumbuchung, Arbeitsplatzreservierung, Flächenmanagement und der Analyse von Nutzerdaten für die Flächenoptimierung.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Energieverbrauch und Emissionen im eigenen Unternehmen

Auch die durch die eigenen Energieverbrauch verursachten Treibhausgasemissionen tragen zum Klimawandel bei. Für die Nemetschek Group ist die betriebliche Ressourcenschonung wichtig und entsprechend im CoC verankert.

Bei der Erfassung und Berichterstattung der Treibhausgasemissionen findet eine Orientierung am anerkannten Standard des Greenhouse Gas (GHG) Protocol statt.

Dabei findet eine Kategorisierung in Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen statt:

Kategorisierung der Treibhausgasemissionen (Greenhouse Gas Protocol)

Scope 1 Direkte Emissionen aus Quellen, die vom Unternehmen verantwortet und kontrolliert werden, d.h. Emissionen aus Energieträgern wie oder Brennstoffe, die im Betrieb eingesetzt werden; beispielsweise ist der eigene Fuhrpark sind in dieser Kategorie enthalten.

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf oder Fernwärme. Vom Unternehmen selbsterzeugter Strom zählt jedoch beispielsweise zur Scope-1-Kategorie. Laut dem GHG Protocol eine der größten Quellen der globalen Treibhausgas-Emissionen.

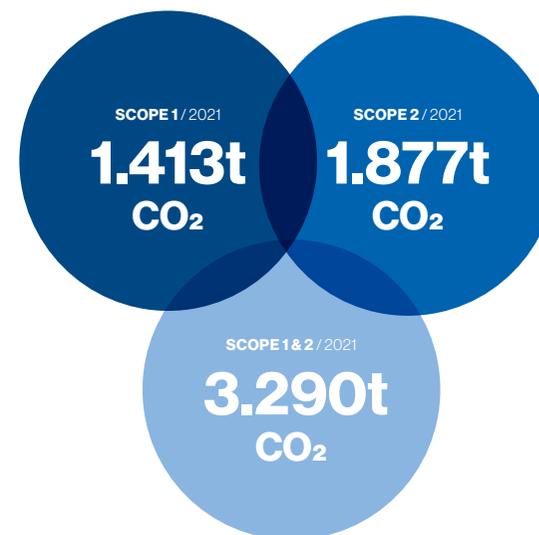
Scope 3 Indirekte Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette des Unternehmens in Verbindung mit dem Einkauf beziehungsweise dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen entstehen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden für die Marken ALLPLAN und Bluebeam Pilotprojekte zur Erfassung der CO₂- Emissionen durchgeführt. Dabei wurde der Carbon Footprint für Scope 1 und 2 für die Jahre 2020 und 2021 erfasst. Der CO₂-Fußabdruck wurde dabei mittels einer Software ermittelt, die verschiedene Datenquellen aus Buchhaltungs-, ERP- oder Reisebuchungssystemen nutzt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde erstmalig der ökologische Fußabdruck für die Nemetschek Group ermittelt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der beschriebenen Pilotprojekte der Marken ALLPLAN und Bluebeam wurde beschlossen, die Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks auf den Konzern auszuweiten. Im Geschäftsjahr 2022 beteiligten sich alle Marken

an der initialen Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks. In einem ersten Schritt werden mit diesem Bericht die konzernweit ermittelten Scope-1- und Scope-2-Emissionen für 2021 veröffentlicht. Zur Ermittlung dieser Zahlen wurde auch eine externe Softwarelösung eingesetzt, die Unternehmen bei der Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks unterstützt. Mitarbeiter aller Marken wurden im Verlauf des Jahres für die Anwendung der Software geschult, so dass die Ermittlung plangemäß zu Ende des Geschäftsjahres erfolgte. In einem nächsten Schritt sollen im Geschäftsjahr 2023 die Grundlagen erarbeitet werden, auf der Basis dann die Scope-3-Emissionen für den Konzern ermitteln werden können. Ziel ist es bis zum Ende

des Geschäftsjahres 2023 den Scope-3-Fußabdruck der Nemetschek Group und somit den gesamten ökologischen Fußabdruck des Unternehmens, inklusive der vorgelagerten und nachgelagerten Teile der Wertschöpfungskette, ermitteln zu können.



Alle Scope-1- und 2-Emissionen wurden auf Ebene der Marken erfasst und für diesen Bericht zu einem Wert auf Konzernebene aggregiert. Trotz hohem Anspruch an die Genauigkeit der Berichterstattung ist zu beachten, dass der ermittelte CO₂-Fußabdruck aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren einen gewissen Grad an Ungenauigkeit aufweist. Dazu gehören unter anderem die Komplexität und Vielfalt der berücksichtigten Emissionen, die Qualität und Genauigkeit der Nutzerdaten sowie in den Fußabdruck eingehende, unternehmensinterne Schätzungen (basierend auf der Anzahl der Mitarbeiter).



Integrität & Compliance



- + Managementansatz
- + Faire Geschäftspraktiken & Anti-Korruption
- + Antidiskriminierung
- + Menschenrechte
- + Datenschutz & Informationssicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

**INTEGRITÄT &
COMPLIANCE**

Integrität & Compliance

Unserer Überzeugung nach haben Korruption und Bestechung durch Marktteilnehmer negative Auswirkungen auf die relevanten Märkte und in letzter Konsequenz können sie auch zu negativen Entwicklungen in der Gesellschaft führen. Die Nemetschek Group bekennt sich klar zu einem fairen Wettbewerb und lehnt Korruption und Bestechung strikt ab. Dahinter steht die Überzeugung, dass langfristiger Geschäftserfolg nur durch rechtskonformes und verantwortungsvolles Handeln zu erreichen ist und dass sich diese Bemühungen auch positiv auf die Zufriedenheit unserer Stakeholder auswirken. Die offene Konzernkultur sowie ein etabliertes, wirksames und risikobasiertes Compliance Management System (CMS) sind im Kampf gegen Korruption und Bestechung von großer Bedeutung.

Tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, interne Vorschriften oder ethische Standards könnten negative finanzielle Folgen haben. Ebenso könnten sie sich nachteilig auf das Ansehen der Nemetschek Group auswirken. Entsprechend ist es das vordringliche Ziel des Konzerns, Compliance-Vorfälle umfassend und systematisch zu vermeiden. Dazu verfolgt die Nemetschek Group einen präventiven, risikobasierten sowie passgenauen Compliance-Ansatz und lebt eine Konzernkultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

Managementansatz

Die Compliance-Aktivitäten, basierend auf einer im Jahr 2022 abgeschlossenen konzernweiten Risikoanalyse, sind eng mit dem Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem verzahnt. Der Bereich Corporate Legal & Compliance steuert konzernweit die Compliance-Aktivitäten. Hierbei

steht die Schaffung von geeigneten Strukturen und Prozessen sowie die Unterstützung zur effizienten Umsetzung von passgenauen, risikobasierten Compliance-Maßnahmen (u.a. Implementierung von Konzernrichtlinien und Prozessen, Sensibilisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Trainings) im Mittelpunkt. Überdies steht der Bereich Corporate Legal & Compliance als Ansprechpartner bei Einzelfragen aus der Organisation zur Verfügung. Es besteht eine direkte Berichtslinie zum CFO beziehungsweise ab dem 1. Januar 2023 zum CFO der Nemetschek Group.

Die Einhaltung von internen Richtlinien und rechtlichen Vorgaben ist regelmäßig Gegenstand von internen Prüfungen durch den Bereich Corporate Audit. Vorstand, Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat werden mindestens viermal jährlich über Compliance-relevante Sachverhalte und mindestens einmal jährlich über den Ausbau der Compliance-Strukturen sowie erfolgte und weiter geplante Compliance-Maßnahmen informiert.

Die Nemetschek Group trägt als international agierender Konzern unternehmerische Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Verpflichtung und Ziel der Nemetschek Group ist es, sich jederzeit und überall an geltende Gesetze zu halten, ethische Grundwerte zu respektieren und nachhaltig zu handeln. Das gilt für Mitarbeiter, aber auch für Lieferanten und Geschäftspartner.

Von unseren Mitarbeitern wird ein fairer und respektvoller Umgang untereinander und gegenüber Dritten erwartet. Hierfür wurde der bestehende konzernweit gültige CoC im Geschäftsjahr 2021 überarbeitet, thematisch nachgeschärft und erweitert. Beispiele sind die Bereiche „Menschenrechte“ sowie „Umwelt & Klima“. Der CoC ist jederzeit, sowohl in deutscher als auch



in englischer Sprache, im Intranet und auf der Konzernwebseite einsehbar. Er wurde konzernweit bekannt gemacht und ist für alle Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Position im Unternehmen – bindend. Auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus engagiert sich die Nemetschek Group und setzt sich für die Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten ein. Maßnahmen hierzu werden unter anderem in unserem Statement zum UK Modern Slavery Act, aktuell für das Geschäftsjahr 2022, auf unserer Konzernwebseite offengelegt.

Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group in der Öffentlichkeit wird auch durch die Lieferanten und Geschäftspartner geprägt. Um vertrauensvolle und langfristige Geschäftsbeziehungen zu fördern, setzt die Nemetschek Group auf die transparente und rechtmäßige Abwicklung aller Geschäfte. Dieses Vorgehen erwartet die Nemetschek Group auch von



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

ihren Lieferanten und Geschäftspartnern. Der zu diesem Zweck im Jahr 2021 konzernweit implementierte Lieferantenkodex, der „SCoC“, ist ebenfalls auf der Konzernwebseite einsehbar und für unsere Lieferanten und Geschäftspartner verpflichtend anzuwenden. Die Nemetschek Group verfolgt hier einen risikobasierten Ansatz, welcher je nach potenzieller Risikoexposition eine Einbindung des SCoC fallbasiert durch spezielle vertragsrechtliche und kommunikative Maßnahmen (z.B. Aufklärung und Information durch Verweis auf die Webseite sowie durch die Verwendung passgenauer und risikobasierter Compliance-Klauseln, etc.) vorsieht. Dieser Kodex verpflichtet Lieferanten und Geschäftspartner zu unternehmerischer Verantwortung, wenn es beispielsweise um Menschenrechte, Anti-Diskriminierung oder Themen aus dem Bereich „Umwelt & Klima“ geht. Andere Themen wie die Einhaltung transparenter Geschäftsbeziehungen, das faire Marktverhalten sowie der Daten- und Informationsschutz zählen ebenfalls dazu. Darüber hinaus wird die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO) erwartet.

Die Grundlage des präventiven Compliance-Ansatzes ist das Compliance Management System (CMS). Die praktische Umsetzung dieses Systems in den Tochtergesellschaften erfolgt durch die lokalen geschäftsführenden Organe sowie Compliance-Verantwortlichen der einzelnen Marken der Nemetschek Group und durch das konzernweite Compliance-Netzwerk. Hierzu fanden auch im Jahr 2022 im März, Juli und Oktober Videokonferenzen statt, in denen wichtige Compliance-Themen – zum Teil auch ad hoc – besprochen und trainiert werden konnten. Zudem werden viermal im Jahr Berichte über mögliche Compliance-Vorfälle erstellt. Die Ergebnisse wurden 2022 durch den Bereich Corporate Legal & Compliance für den Konzern

konsolidiert, überprüft und direkt an den CFOO/CEO der Nemetschek Group berichtet. Ergänzend werden im Rahmen eines angewandten Due-Diligence-Prozesses anlassbezogen Ad-hoc-Compliance-Berichte erstellt. Vorstand, Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat werden mindestens viermal je Kalenderjahr über Compliance-relevante Themen informiert.

Zur Basis des präventiven Compliance-Ansatzes gehören auch konzernweite Regelungen in Form von Richtlinien zu unterschiedlichen Themen. Beispielsweise wurde im Berichtsjahr zum Thema Kartellrecht und Anti-Korruption eine Konzernrichtlinie erarbeitet, vom Vorstand freigegeben und konzernweit veröffentlicht. Darüber hinaus bestehen Konzernrichtlinien bereits zu den Themengebieten Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Datenschutz, Risikomanagement und interne Kontrolle.

Zu weiteren spezifischen Themen werden vom Bereich Corporate Legal & Compliance regelmäßig dedizierte Compliance-Leitfäden erarbeitet und konzernweit kommuniziert. Ein wichtiges Ziel ist es, unseren Mitarbeitern zu den für das Unternehmen relevanten Sachverhalten aktuelle und verständliche Regelungen und Informationen zur Verfügung zu stellen und auch entsprechende Schulungen anzubieten. Hierzu zählten im vergangenen Berichtsjahr beispielsweise Leitfäden zu den Themen Umgang mit möglichen Interessenkonflikten, Export & Sanktionskontrolle (Sanktionslistenprüfungen), Geschäftspartner-Compliance, lokale Richtlinien-Implementierung sowie Umgang mit Hinweisgebersystemen. Ergänzt werden diese Richtlinien und Leitfäden im Alltag durch die zusätzliche Kommunikation aktueller sogenannter Compliance Communication Papers über das Compliance-Netzwerk. Hierin wird zu verschiedenen Sachverhalten, wie Anti-Korruption, Kartellrecht, Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung,

Interessenkonflikte, Export & Sanktionskontrolle, Whistleblowing, Hausdurchsuchungen oder Datenschutz informiert.

Um die jeweils aktuellen Compliance-Regeln im Bewusstsein der Mitarbeiter zu halten, bedarf es einer regelmäßigen Mitarbeiterinformation. Schulungen sowie regelmäßige, individuelle Auffrischungen zu Compliance-Themen sorgen dafür, dass die entsprechenden Regeln ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags sind. Darüber hinaus wird jeder neu eingestellte Mitarbeiter im Rahmen seiner Einarbeitungsphase mit einem Compliance- und Datenschutz-E-Learning zu Compliance-relevanten Sachverhalten geschult, über die Haltung der Nemetschek Group zu Themen wie Kartellrecht, Datenschutz und Antikorruption aufgeklärt und sensibilisiert.

Die Nemetschek Group ist sich ihrer Gesamtverantwortung im Zusammenwirken mit den Marken bewusst. Aufgrund der heterogenen Ausprägung der einzelnen Marken nehmen diese die individuelle Umsetzung und Implementierung von Konzernrichtlinien sowie die markeninterne Durchführung von Schulungen zu Compliance-Themen eigenverantwortlich vor. Dieser individuelle und risikobasierte Compliance-Ansatz ermöglicht die Anpassung der Konzernvorgaben an die lokalen Bedürfnisse. So gibt es einheitliche und verbindliche Konzernvorgaben, die mit individuellen Ergänzungen vor Ort funktionierende Strukturen und Prozesse in den jeweiligen Organisationen schaffen.

Die Nemetschek Group fordert und fördert eine offene „Speak-up-Kultur“. Sie ermutigt ihre Mitarbeiter, Verhaltensweisen zu melden, die möglicherweise gegen den CoC verstoßen. Dazu können sie sich direkt an Vorgesetzte, zuständige Personalleiter oder den Compliance-Bereich wenden.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Darüber hinaus steht ein konzernweites, digitales und – falls gewünscht – anonymes Hinweisgebersystem zur Verfügung. Das neue digitale System wurde Ende 2021 konzernweit in Betrieb genommen und fokussiert sich vor allem auf die wichtigen Themen Hinweisgeberschutz, Anonymität sowie Informationssicherheit. Durch die Implementierung dieses neuen Systems wurde auch im Bereich „Whistleblowing“ eine signifikante Weiterentwicklung und Professionalisierung erreicht. Whistleblowing-Meldungen sind dabei digital über das Whistleblowing-Tool und ergänzend auch telefonisch in deutscher oder englischer Sprache an den deutschen Anbieter „LegalTegrity“ möglich.

Im Berichtszeitraum und im Vorjahreszeitraum wurden keine substantziellen Compliance-Verstöße gemeldet.

Faire Geschäftspraktiken und Antikorruption

Aspekte zu den Themen „Faire Geschäftspraktiken“ und „Anti-Korruption“ werden im konzernweit geltenden CoC umfassend berücksichtigt. So ist im CoC unmissverständlich formuliert, dass in der Nemetschek Group Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder andere Formen der rechtswidrigen Annahme und Gewährung von Vorteilen – auch in Bezug auf Amts- und Mandatsträger – nicht toleriert werden. Zudem bekennt sich die Nemetschek Group in ihrem CoC ohne Einschränkungen zum Wettbewerb mit fairen Mitteln und zur strikten Einhaltung des Kartell- und Exportkontrollrechts. Alle im Konzern Beschäftigten haben in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Wettbewerbsrecht zu handeln. Weiter werden die Regeln zur Trennung von Privat- und Konzerninteressen und zum Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen definiert.

Antidiskriminierung

Zum Thema Diskriminierung ist im CoC klar formuliert:

„Die Nemetschek Group duldet im Konzern keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, sei es aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion, Alter, sexueller Orientierung, politischer Einstellung oder gewerkschaftlicher Betätigung.“

Mitarbeiter, die sich irgendeiner Form von Diskriminierung oder unangemessenem Verhalten ausgesetzt sehen oder solches beobachten, sind aufgefordert, dies über die beschriebenen Berichtskanäle zu melden. Alle gemeldeten oder sonst bekannt gewordenen Fälle möglicher Diskriminierung wurden im Berichtszeitraum entsprechend überprüft. Im Geschäftsjahr 2022, ebenso wie im Vorjahr, gab es keine Vorfälle, die Schritte – disziplinarischer oder rechtlicher Natur – erforderlich gemacht hätten. Mehr zu diesem Themenbereich findet sich auch im Kapitel „Mitarbeiter & Gesellschaft“ und hier besonders im Abschnitt „Diversität & Inklusion“.

Menschenrechte

Der Abschnitt 54 des britischen Modern Slavery Act 2015 („UK Modern Slavery Act“) verpflichtet bestimmte weltweit tätige Unternehmen, ihre Bemühungen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten offenzulegen. Die Nemetschek Group hat auch für das Jahr 2022 eine Erklärung veröffentlicht, die für Transparenz bei der Lieferkette der Nemetschek Group sorgen soll. Gleiches gilt für die jeweiligen Geschäftspartner. Diese Erklärung wird in Bezug auf die Lieferketten von ALLPLAN GmbH, Bluebeam Inc., Graphisoft SE, Maxon Computer GmbH und Vectorworks Inc. abgegeben.

Die Erklärung legt die Schritte dar, die im Jahr 2022 unternommen wurden, um moderne Sklaverei und Menschenhandel in den Geschäfts- und Lieferketten zu verhindern. Auch im CoC sind klare Vorgaben zur Einhaltung sämtlicher Menschenrechte sowie zur Geschäftspartner-Compliance definiert, um bereits bei Geschäftsanbahnung bewusst Verantwortung bei der Auswahl der Lieferanten und Geschäftspartner zu übernehmen.

Datenschutz und Informationssicherheit

Die Nemetschek Group ist ein Vorreiter bei der digitalen Transformation in der AEC/O-Branche und deckt den kompletten Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten ab. Die angebotenen Softwareprodukte werden überwiegend auf der IT-Umgebung der Kunden installiert – auch deshalb sind Risiken im Rahmen des Datenschutzes und der Informationssicherheit als begrenzt einzuschätzen. Gleichwohl übernimmt die Nemetschek Group Verantwortung und verpflichtet sich konzernweit zum sorgfältigen Umgang mit den Daten der Mitarbeiter, Kunden und Partner. Sie können sich darauf verlassen, dass ihre Daten in der Nemetschek Group sicher sind und unter Einhaltung der relevanten Gesetzesvorschriften verarbeitet werden. Hierbei verfolgt der Konzern – entsprechend der Organisationsstruktur – einen weitgehend dezentralen Ansatz, der zwar zentrale Vorgaben sowie Überwachungsprozesse und Hilfestellungen vorsieht, jedoch in erster Linie die Markengesellschaften in die Verantwortung nimmt. Datenschutz und Informationssicherheit sind dabei eine Gemeinschaftsaufgabe aller Mitarbeiter der Nemetschek Group. Dazu haben sich alle Marken im Rahmen des CoC bekannt.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Datenschutz

Die Basis für einen wirkungsvollen Datenschutz bietet ein umfangreiches und konzernweites Regelwerk. Dieses Regelwerk beinhaltet die Verabschiedung einer umfassenden Konzerndatenschutzrichtlinie im Jahr 2018 – der „Group Data Protection Guideline“ – sowie weitere umfangreiche Arbeitsmittel, die im konzernweiten Intranet in deutscher und englischer Sprache verfügbar sind und bedarfs- und anlassgerecht aktualisiert werden. Dieses Regelwerk muss von allen Marken im Konzern beachtet und implementiert werden. Regionale Pflichten und Bestimmungen wie beispielsweise die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union sind einzuhalten.

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und Prozesse wird regelmäßig unter anderem durch den Bereich Corporate Audit im Rahmen von Audits in Zusammenarbeit mit den Bereichen Corporate Legal & Compliance sowie Corporate IT durchgeführt. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, sind in den Gesellschaften betriebliche Datenschutzbeauftragte – interne wie externe – bestellt. Alle Mitarbeiter sind angehalten, etwaige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften oder unternehmensinterne Richtlinien zu melden. Jeder Hinweis auf mögliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften wird ernst genommen und schnellstmöglich aufgeklärt.

Überdies werden Mitarbeiter geschult und Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt. Neue Mitarbeiter werden auf die Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen oder personenbezogenen Daten hingewiesen und arbeitsvertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ferner sind alle Mitarbeiter – nicht nur die Mitarbeiter in Europa – verpflichtet, in zeitlich regelmäßigen

Abständen – mindestens alle zwei bis drei Jahre – an Datenschutzzschulungen teilzunehmen und dies dokumentiert nachzuweisen. Eine eigens zum Thema Datenschutz aufgesetzte E-Learning-Schulung wird konzernweit sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten.

Informationssicherheit

Die Informationssicherheit wird bei der Nemetschek Group durch angemessene organisatorische und technische Maßnahmen auf Konzern-ebene und auf Ebene der Marken sichergestellt. Die übergeordneten Sicherheitsstandards und Maßnahmen werden durch die Corporate Information Security vorgegeben und auch überwacht. Die Basis ist ein Information Security-Management-System nach den international anerkannten Informationssicherheitsstandards der ISO-Norm 27001.

Beschrieben sind diese Vorgaben in der konzernweit geltenden Informationssicherheitsrichtlinie, die im Geschäftsjahr 2022 neu eingeführt wurde. Sie umfasst Leitlinien zur Organisation der Informationssicherheit, zur Einbindung des Managements und auch zu notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die der Umsetzung und Überwachung der Informationssicherheit dienen. Der Anwendungsbereich dieser für alle Konzerneinheiten verbindlichen Informationssicherheitsrichtlinie umfasst sowohl den Schutz aller IT-Systeme, der darin gespeicherten Daten und die Sicherheit unserer Produkte. Die diesbezüglichen Maßnahmen wurden dabei in einem „Plan-Do-Check-Act“-Zyklus im Geschäftsjahr 2022 nach ISO 27001 an die aktuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse angepasst.

Die erläuterten Maßnahmen haben zum Ziel, Sicherheitsvorfälle zu verhindern, frühzeitig zu erkennen und im Fall des Eintretens für eine passende Reaktion zu sorgen. Dabei werden die Maßnahmen in regelmäßigen Intervallen durch unabhängige Instanzen sowie Corporate Audit und Information Security überprüft.

Die dezentral in den Marken durchgeführten Maßnahmen werden zudem durch die von Corporate Information Security regelmäßig zentral gesteuerten Informationssicherheitsmaßnahmen ergänzt. Dazu gehören zum Beispiel Awareness-Kampagnen mit E-Mail-Phishing-Simulationen sowie weitere technische und organisatorische Sicherheitsprojekte. Im Berichtsjahr wurden vier Kampagnen durchgeführt. Darüber hinaus verfügt die Nemetschek Group zur weiteren Absicherung gegen Cyber-Risiken über eine konzernweite Cyber-Security-Versicherung, die alle Konzerngesellschaften umfasst.



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

**INTEGRITÄT &
COMPLIANCE**

GRI Standards		Seite	Auslassung/Kommentar
GRI 1: Grundlagen 2021			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken	GRI 2-1: Organisationsprofil	7-8	
	GRI 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	7	
	GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	7, 47	
	GRI 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		Im Bericht 2022 war keine Richtigstellung/Neudarstellung von Informationen notwendig
	GRI 2-5: Externe Prüfung		Mit wenigen thematischen Ausnahmen sowie dem ersten Kapitel finden sich die Inhalte dieses Berichts in unserer NFE wieder, welche eine limited assurance durchläuft.
Tätigkeiten und Mitarbeiter	GRI 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	7-11	
	GRI 2-7: Angestellte	8, 21, 22	
	GRI 2-8: Mitarbeiter, die keine Angestellten sind		Diese Angabe kann aktuell nicht ausgewiesen werden. Zukünftig planen wir hierzu zu berichten.



Unternehmensführung		
GRI 2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Bericht des Aufsichtsrats, Erklärung zur Unternehmensführung)
GRI 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Bericht des Aufsichtsrats, Erklärung zur Unternehmensführung)
GRI 2-11: Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Bericht des Aufsichtsrats, Erklärung zur Unternehmensführung)
GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	14	
GRI 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	14	
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Bericht des Aufsichtsrats, Erklärung zur Unternehmensführung)
GRI 2-15: Interessenskonflikte		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Bericht des Aufsichtsrats, Erklärung zur Unternehmensführung)
GRI 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen	5, 40-41	
GRI 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Erklärung zur Unternehmensführung - Qualifikationsmatrix)
GRI 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Erklärung zur Unternehmensführung - Qualifikationsmatrix)



GRI 2-19: Vergütungspolitik		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Erklärung zur Unternehmensführung - Selbstbeurteilung)
GRI 2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Informationen im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 (Erklärung zur Unternehmensführung - Vergütung) und auf der "Internetseite - Vergütungspolitik"
GRI 2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Informationen im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 (Erklärung zur Unternehmensführung - Vergütung) und auf der "Internetseite - Vergütungspolitik"
Strategie, Richtlinien und Praktiken		Nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts; Information im Geschäftsbericht der Nemetschek Group 2022 enthalten (Vergütungsbericht)
GRI 2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		Siehe Vorwort / CEO Interview. Zudem wird im Rahmen der CSRD-Konformität an einer Nachhaltigkeitsstrategie und der Integration dieser in die Unternehmensstrategie gearbeitet
GRI 2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	13, 20	
GRI 2-24: Einbeziehung politischer Verpflichtungen	13, 20	
GRI 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	5, 40-41	
GRI 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	38ff	
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	38ff	
GRI 2-28: Mitgliedschaften in Verbänden und Interessensgruppen	8	



GRI - INDEX

Einbindung von Stakeholdern	GRI 2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern Tarifverträge	14, 15	
	GRI 2-30: Tarifverträge		Für die Angestellten der Nemetschek Group gelten keine Tarifverträge. Die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen der Angestellten werden nicht auf der Grundlage anderer Tarifverträge beeinflusst oder festgelegt.
Wesentliche Themen			
GRI 202: Marktpräsenz 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	20f	
	GRI 202-2: Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte		Diese Angabe kann aktuell nicht ausgewiesen werden. Zukünftig planen wir hierzu zu berichten.
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	13, 28, 39-41	
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 205-2: Kommunikations & Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	40-41	
	GRI 205-3: Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	41	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 106-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	41	
GRI 302: Energie 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	28, 37	



GRI 305: Emissionen 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	28
	GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	37
	GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	37
	GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen	37
GRI 401: Beschäftigung 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	20f
	GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktation	22
	GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	22, 23
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	20f
	GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	23
	GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	23
	GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste	23
	GRI 403-4: Mitarbeiterbelastung, Konsultation und Kommunikation, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	23
	GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	23
	GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	23
	GRI 403-7: Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkung auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	20f
GRI 403-8: Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	23	



GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	22, 23	
	GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	23	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	20f	
	GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	21, 23-24	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	42	
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 412-2: Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren		Diese Angabe kann aktuell nicht ausgewiesen werden. Zukünftig planen wir hierzu zu berichten.
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	41-42	
GRI 419: Sozialökonomische Compliance 2016	GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	38-42	
	GRI 419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	42	



NEMETSCHKE SE

Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

Konzeption und Redaktion:

Nemetschek Group (Nachhaltigkeitsabteilung)

Gestaltung:

Nemetschek Group Grafik Design

Redaktioneller Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und stets die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Bildnachweis:

Titelbild/ Inhaltsverzeichnis

Seite 1 -29 Adobe Stock

Seite 30 Lacaton & Vassal, Gaëtan Redelsperger, Cyrille Marlin, Quartus Residentiel, Le Bureau Jaune

Seite 31 ACMS Architekten GmbH

Seite 32 Yunshan Town Complex, Chongqing, China, Yuangou Architects, www.yuangou.design

Seite 33 Photo courtesy of HDR © 2021 Michael Tessler

Seite 34 Adobe Stock

Seite 35 Care facility Ter Schorre, photo courtesy of SVRZ

Seite 36 Merck Group Fotograf: Tobi Bohn

Seite 37-47 Adobe Stock

